



**| 3 «Vatikan befragt zu Sex und Ehe»: Zeitungssente oder neuer Impuls?**

Ein Dokument sorgt für Aufregung

**| 5 Kommen Sie auch? «Tag der offenen Tür» VKKZ / Dekanat**

Zur Baugeschichte und Rück-, Moment- und Ausblick

**| 24 Leserreise in den Iran**

Jetzt sich informieren und anmelden!

| Dekanat Zug

# Pfarreiblatt

Foto: Stefan Fraefel



Herzliche Einladung:  
«Tag der offenen Tür»  
Samstag, 23.11.2013,  
im neu umgebauten  
Haus «Katholische Kirche Zug»,  
wo Dekanatsleitung und VKKZ  
gemeinsam für die  
Katholische Kirche Zug  
unter einem Dach zusammen  
arbeiten werden.

# Bestimmen Sie mit!

## Schlaglichter zur Abstimmung vom 24. November über die 1:12-Initiative



Mario Hübscher  
Pastoralraumpfarrer Zug-Walchwil

### Zeugnis für Christus im Gegenwind

Die junge Frau war ganz begeistert; sie konnte es selbst noch nicht fassen. Doch sie hatte ihn mit eigenen Augen gesehen, ja sogar mit den Händen seine Füsse umfasst! Sie rannte los.

«Ich habe den Herrn gesehen!», rief Maria Magdalena ausser sich vor Freude. Damit kam sie bei den Aposteln nicht an. Sie nahmen sie nicht ernst. Ihr Zeugnis war für einen halbwegs vernünftig denkenden Mann dummes Geschwätz. Wie sollte ein als Schwerverbrecher am Kreuz zu Tode Gefolterter plötzlich auferstehen? Unmöglich!

Immerhin machten sich zwei von den Aposteln dann doch noch auf den Weg: Petrus und Johannes. Ihn selbst sahen sie zunächst nicht, sondern nur das leere Grab. Erst später erschien er auch ihnen und dann noch 500 zugleich, wie wir im ersten Korintherbrief erfahren.

Mit unseren Firmanden waren wir in einer Messfeier in unserer Kirche St. Oswald, als eine Jugendliche von ihrem Erlebnis in Brasilien berichtete. Sie erzählte, wie es für sie beim Weltjugendtreffen zu einer Begegnung mit Gott gekommen ist und wie sie sich anschliessend gefragt hatte, wie sie überhaupt vorher so hatte zweifeln können.

Wie nehmen wir heute ein solches Zeugnis auf? Mit offenem Herzen? Oder: Verhalten wir uns wie die Mehrheit der Apostel?

Ich möchte mit dieser Kolumne Mut machen, dass wir uns jenen Jugendlichen unserer Kirche öffnen, die es wagen, Glaubenserfahrungen mitzuteilen. Es ist schön, dass auch die Nachfolger des Apostels Petrus in den vergangenen Jahren und heute für sie ein offenes Ohr haben und sich mit ihnen auf den Weg gemacht haben.

Um die Botschaft der Liebe Gottes zu verbreiten, muss man nicht Apostel sein. Die Kunde von Maria Magdalena war nicht deshalb weniger wahr, nur weil sie kein Apostel war. Ohne ihr Zeugnis hätten sich die Apostel nicht auf den Weg gemacht. Es war also von grosser Bedeutung.

Nicht wer die Botschaft bringt, ist entscheidend, sondern ob sie aufgenommen wird.

Am 24. November 2013 wird über die 1:12-Initiative abgestimmt. Sie will eine Bestimmung in der Bundesverfassung, wonach kein Lohn in einem Unternehmen höher sein darf als das Zwölfwache des tiefsten Lohns. Nach Ansicht von Armutsforscher Carlo Knöpfel bringt diese Forderung vor allem zum Ausdruck, dass «die kollektive Befindlichkeit der Schweizer Volksseele unzufrieden ist mit der zunehmenden sozialen Ungleichheit».

Die Frage nach einem gerechten und angemessenen Lohn ist alt. Schon früh gingen Ökonomen davon aus, dass die Wirtschaft als in sich geschlossenes System keiner Regulierung von aussen bedürfe. Da der Markt jedoch von verschiedensten Faktoren beeinflusst wird, bildete die Praxis diese Idealvorstellung nicht ab. Die Wirklichkeit in den industrialisierten Staaten war soziales Elend und eine ungleiche Verteilung des Reichtums. In der Folge forderte die katholische Soziallehre seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert die Bezahlung gerechter Löhne.

Im Alten Testament wird die ökonomische Lohnfrage meist mit der Forderung nach Gerechtigkeit verknüpft. Ein gerechter Lohn für

geleistete Arbeit ist Gebot. Ungerecht handelt, wer Arbeitern den Lohn vorenthält (Jer 22,13, Mal 3,5).

Der Lohngedanke im Neuen Testament betont die Verantwortlichkeit menschlichen Handelns vor Gott. In der berühmten Enzyklika «Rerum novarum» (1891, Papst Leo XIII.) heisst es z.B: Die Normen «sind

### Gott ist ein Geschenk,

das sich niemand verdienen kann.

keine Pflichten der Gerechtigkeit, sondern der christlichen Liebe, die durch eine gesetzliche Klage einzufordern gewiss kein Recht besteht.» Die «1:12 ist ein Jahrhundertfehler», meint Alfred N. Schindler, Verwaltungsratspräsident der Schindler-Konzerns in der ZaS vom 10.11. und sagt: «Ein Mann wie Steve Jobs kann in fünf Minuten mehr Wert schaffen als jemand anders in einem ganzen Jahr. Wie viele Millionen ist eine solche Leistung wert?» us/cf/Red.

## KURZMELDUNGEN

**«Vergessen» aus feministisch-theologischer Sicht.** Nicht selten vergisst die Forschung bereits Herausgefundenes. Zum Beispiel über das Vergessen, zumal dann, wenn es nicht ins gängige Bild der Geschlechterrollen passt. Menschen vergessen im Alter und verknüpfen voneinander unabhängige Erinnerungen zu eigenwilligen neuen Lebensgefächten. Andere können nicht vergessen, dass ihnen Gewalt angetan wurde etwa, denn Vergessenheit ist eine Steilwand. Geschichtsvergessenheit wird der jungen Generation vorgeworfen. Aber vielleicht sind es auch die älteren, die manchmal vergessen, wie sie selbst ihre Kämpfe eigenständig kämpfen wollten? Und irgendwo die Gewissheit, dass Gott die Vergessenen sammelt. FAMA 4/2013 erhältlich bei: zeitschrift@fama.ch

**Neue Führung.** Patrick Renz wird neuer Direktor des Fastenopfers. Der Betriebswirtschaftler mit vielfältiger internationaler Projekterfahrung und Geschäftsführung in der Privatwirtschaft, hat sein Leben in zehn Ländern verbracht und spricht fünf Sprachen. Er wurde vom Stiftungsrat des Fastenopfers der Schweizer Katholiken zum Nachfolger von Antonio Hautle gewählt. Patrick Renz tritt sein Amt am 1. April 2014 an.

[www.fastenopfer.ch](http://www.fastenopfer.ch)

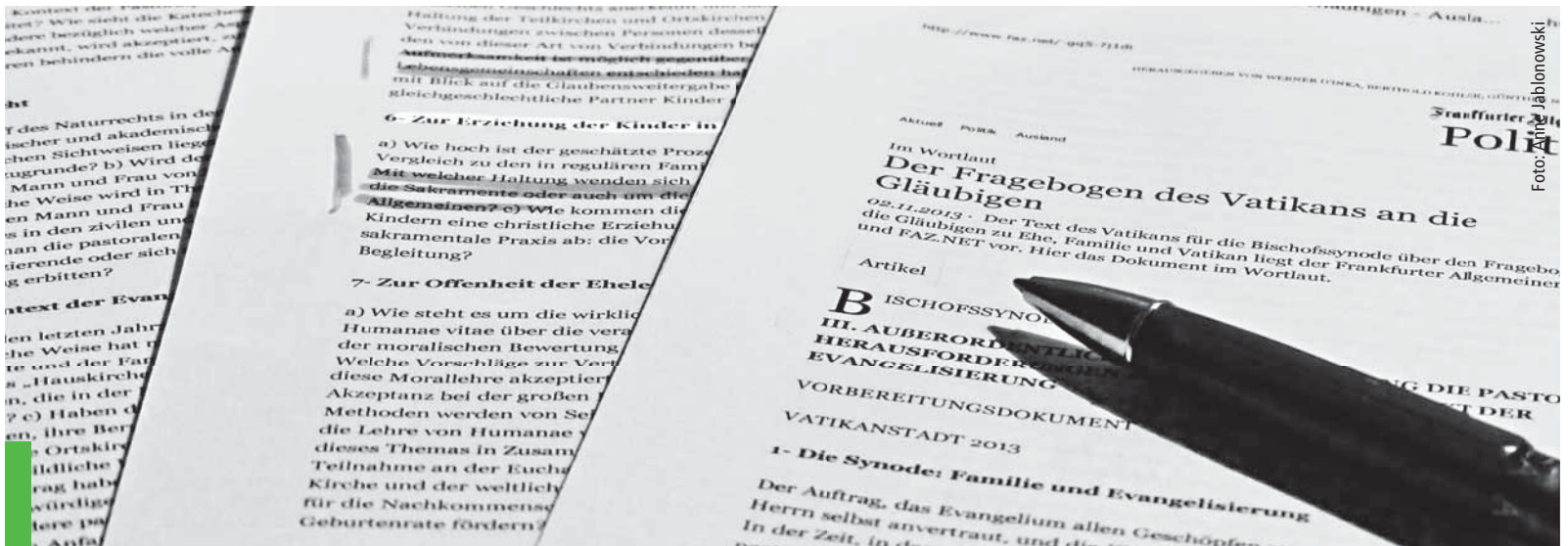
**Barrierefrei.** Vom 29. bis 30. November 2013 bekommt die Schweiz ihre erste nationale Messe, die sich für die Bedürfnisse und Belange von Menschen mit einer Behinderung oder Erkrankung einsetzt – sei es körperlich, geistig, psychisch oder sensorisch. Die Ausstellung firmiert unter dem Titel «Swiss Handicap». Peter Schmitz-Hübsch, Gehörlosen- und Behindertenseelsorger in den Kantonen Aargau und Zürich präsentiert seine Arbeit an einem Messestand und feiert am Samstag, 30. November 2013, um 12.30 Uhr in den Messehallen einen «barrierefreien Gottesdienst».

[www.swiss-handicap.ch](http://www.swiss-handicap.ch)



# Eine Umfrage schürt Hoffnungen

## Der vatikanische Fragebogen zu Ehe und Familie



«Nur» Buchstaben oder der Anfang von Veränderung?

Der Fragebogen zu Ehe- und Familienthemen, den der Vatikan an die nationalen Bischofskonferenzen verschickt hat, gibt zu reden und zu hoffen. [www.faz.net/aktuell/politik/ausland/im-wortlaut-der-fragebogen-des-vatikans-an-die-glaeubigen-12645558.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/im-wortlaut-der-fragebogen-des-vatikans-an-die-glaeubigen-12645558.html)

«Der Vatikan befragt Katholiken weltweit zu Ehe und Sexualität.» So oder ähnlich lauten die Meldungen, die weltweit grosses Aufsehen verursachen. Erstmals in der Geschichte wende sich der Vatikan an jeden einzelnen Gläubigen, um dessen Überzeugungen zu erfahren, hiess es.

**Diskrepanz.** Viele Berichte erweckten den Eindruck, als könne demnächst in jeder Kirche oder sogar im Internet auf vatikanischen Fragebogen angekreuzt werden, ob man künstliche Empfängnisverhütung, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder den kirchlichen Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen «gut» oder «schlecht» findet. Besonders brisant scheint der Vorgang deshalb, weil alle Anzeichen dafür sprechen, dass gerade in Fragen von Familie, Ehe und Sexualität die Diskrepanz zwischen kirchlicher Lehre und Einstellungen der Gläubigen beträchtlich ist.

**Quellen.** Auslöser der Spekulationen ist der Bericht einer US-amerikanischen Zeitschrift. Diese hatte gemeldet, dass die nationalen Bischofskonferenzen vom Vatikan einen Fragebogen zur Vorbereitung der Sonderbischofssynode über die Familienseelsorge im Oktober 2014 erhalten hätten. Die Zeitschrift zitierte zudem aus einem Begleitschreiben des Generalsekretärs der Bischofssynode, Erzbischof Lorenzo Baldisseri. Darin bittet er die Vorsitzenden der Bischofskonferenzen darum,

den Fragenkatalog an die Diözesen weiterzuleiten und ihn «umgehend so weit wie möglich an Dekanate und Gemeinden» weiterzureichen. Man wolle aus «örtlichen Quellen» Beiträge zu den Themen erhalten, so das Schreiben weiter. Bis Ende Januar solle dem Vatikan eine Zusammenfassung der Antworten geschickt werden.

**Bischöfe.** Dass der Vatikan zur Vorbereitung einer Bischofssynode Fragebögen an die Teilnehmer verschickt, ist nichts Ungewöhnliches. Dass er hierzu alle Gläubigen befragt, wäre jedoch tatsächlich neu. Doch von einer

solchen Umfrage im engeren Sinne sagt das zitierte Schreiben nichts. Auch ein Blick auf den mittlerweile auch im deutschen Wortlaut bekannten «Fragebogen» selbst macht deutlich, dass dieser schwerlich zur Verteilung an alle Gläubigen gedacht ist. Die Fragen sind in einigen Bereichen indirekt formuliert und sprechen die Hirten an, weniger die Gläubigen selber. Die Gemeinden sollen in einem weiteren Sinne einbezogen werden. Wie das konkret aussieht, bleibt den Bischofskonferenzen überlassen. Fest steht bislang nur, dass die Ergebnisse der Befragung vom Generalsekretariat der Bischofssynode ausgewertet werden und in das vorbereitende Dokument der Synode einfließen sollen. Welchen Einfluss der «Fragebogen» dann am Ende konkret haben wird, muss sich zeigen. kipa/aj

## Der konkrete Einfluss

muss sich zeigen.

## Fragebogen

Ausgangspunkt des Dokumentes ist die Wahrnehmung der «klar erkennbaren sozialen und spirituellen Krise, die den Evangelisierungsauftrag der Kirche im Hinblick auf die Familie als Keimzelle der Gesellschaft und der kirchlichen Gemeinschaft betrifft». Diese Krise wird als pastorale Herausforderung verstanden. Nicht nur «neue Problematiken» wie Beziehungen, die die Ehe nicht anstreben oder gleichgeschlechtliche Partnerschaften, werden angesprochen, sondern auch die daraus resultierenden Schwierigkeiten. Im Wesentlichen beschränkt sich das Dokument auf biblische und lehramtliche Aussagen zu Ehe und Familie. Der Fragenteil selber umfasst neun Bereiche, von denen sich wiederum drei auf die «Pastoral für Gläubige in schwierigen Ehesituationen», auf «gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften» und auf die «Erziehung der Kinder in irregulären Ehesituationen» beziehen. Selbst wenn der Fragebogen in erster Linie für die Bischöfe gedacht ist, stimmt es hoffnungsvoll, dass konkret gefragt wird, ob sich zum Beispiel wiederverheiratete Geschiedene als «Getaufte in einer irregulären Situation ausgegrenzt fühlen und unter der Unmöglichkeit leiden, die Sakramente zu empfangen».

# Ein Haus – zwei Teile der Kirche Zug – 16 Persönlichkeiten

Der Umbau und die Sanierung vom Haus «Katholische Kirche Zug» (Liegenschaft «Sunnematt», Baar)



**Auf Initiative** von Pfarrer Dr. Caspar Mauritius Widmer sel. (1835–1906) konnte im Jahre 1910 die Waisenanstalt am Zimbelerweg bezogen werden. Sie ersetzte die bereits im Jahre 1877 an der Zugerstrasse gebaute erste Baarer Waisenanstalt. 1929 erhielt die Liegenschaft die Bezeichnung Kinderheim Baar und sie wurde von Schönstätter Schwestern geführt. Aus belegungs- und finanziellen Gründen musste der Verein Kinderheim Baar den Betrieb des Kinderheims im Jahre 1981 auflösen.

**Der Kauf der Liegenschaft** erfolgte 1981 durch die Kirchgemeinde Baar. Im gleichen Jahr wurden die ersten baulichen Sanierungen in die Wege geleitet. In der Sunnematt standen seither

im Erdgeschoss für die Pfarrei St. Martin Gruppenräume zur Verfügung. Ausserdem wurde es für den Sozial- und Beratungsdienst genutzt. Die Katechetische Arbeitsstelle des Kantons Zug mietete das 1. Obergeschoss. Im 2. Obergeschoss konnten eine 4- und eine 2-Zimmer-Wohnung eingerichtet werden. Das Dachgeschoss wurde isoliert und weiterhin als Estrich genutzt.

**Erste Renovation/Umbau.** Die Innen- und Aussenrenovation sowie der Einbau einer 3½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss erfolgten 1996. Am 26. November 2012 beschloss die Kirchgemeindeversammlung den Umbau der Liegenschaft Sunnematt.

**Baueingabe.** Die Baueingabe für das Bauprojekt wurde am 6. Dezember 2012 bei der Gemeinde Baar eingereicht. Die Behörden erteilten die Baubewilligung für den Innenausbau noch im gleichen Monat. Somit konnte die Detailplanung des Umbaus zu Beginn 2013 in Angriff genommen werden.

**Planung, Bauphase.** Bei der Planung und Umsetzung galt es zu berücksichtigen, dass drei der bestehenden Mieter die Liegenschaft während des Umbaus weiter nutzen durften. Das heisst, der Betrieb der Kinderkrippe im Untergeschoss musste erhalten bleiben. Diese Vorgabe galt auch für den Betrieb der Katechetischen Arbeitsstelle und für die 3½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss. Ein weiteres Anliegen, insbesondere aus planerischer Sicht, war es, die Gebäudestruktur zu erhalten oder zu bereinigen. Ein deutlicher Handlungsbedarf lag vor allem in der Erschliessung der Geschosse vor. Also in einer klaren räumlichen Zuordnung zwischen Treppenhaus, Korridor und den genutzten Räumen. Demzufolge erfolgte der wesentliche Eingriff im Bereich des Treppenhauses. Mit dem Einbau einer neuen Treppenanlage und eines Lifts wurde die behindertengerechte Zugänglichkeit der jeweiligen Geschosse ermöglicht. Der Umbau erstreckte sich über das Untergeschoss bis ins 2. Obergeschoss. Das Dachgeschoss mit der bestehenden Wohnung blieb unverändert. Während der Bauphase erfolgte der Zugang ausserhalb des Gebäudes. Über einen eigens dafür erstellten Gerüsttreppenturm konnte der Mieter via bestehende Terrasse in seine Wohnung gelangen. Auch die Räumlichkeiten der Kinderkrippe im Untergeschoss wurden nicht verändert. Im Rahmen der Unterhaltsarbeiten wurde der bestehende Boden in der Kinderkrippe aufgefrischt. Daneben wurde die Garderobensituation neu kindgerecht erstellt und der Korridorbereich aufgewertet. Im Untergeschoss wurden für die neuen Mieter des Erd-, des 1. Ober- und des 2. Obergeschosses zwei Archivräume mit den dazugehörigen Archivschränken eingebaut. Angepasst wurden ebenso das Kellerabteil der Dachwohnung und der Bereich für den Abwart der Liegenschaft.

**Eigentlicher Umbau.** Bevor mit dem eigentlichen Umbau begonnen werden konnte musste die Katechetische Arbeitsstelle vom 1. Obergeschoss ins Erdgeschoss umziehen. Sie nutzte zirka die halbe Erdgeschossfläche und wurde über den bestehenden Gartenzugang erschlossen. Der Umzug erfolgte in den Frühlingferien im April. Die Vorbereitungsarbeiten und die



Bauplatzinstallation erfolgte dann Ende April. Die darauffolgenden Abbruch- und Demontagearbeiten begannen mit dem Rückbau der beiden Wohnungen im 2. Obergeschoss und des Büros im 1. Obergeschoss. Baustatische Mängel und Einbauten vergangener Jahre, wie diverse übereinander geschichtete Bodenaufbauten aus Holz, Stein, Platten und Teppich kamen zum Vorschein. Die Demontagearbeiten mussten teilweise bis auf den Rohbau geführt werden. Die Tragstruktur des grossen Sitzungszimmers, musste im Deckenbereich über dem 2. Obergeschoss zusätzlich verstärkt werden. Ebenso galt es, die bestehende Balkenlage im 1. Obergeschoss, im Bereich der Mediothek, zu verstärken. Die Mediothek wurde umgebaut und bezüglich der Bedürfnisse des Mieters neu konzipiert. Die restlichen Räume wurden zu Büros und zu einem gemeinsamen Aufenthalt ausgebaut. Ebenso wurde im Bereich der vertikalen Erschliessung die Nasszone neu gestaltet.

**Verzögerung.** Aufgrund der genannten baulichen Anpassungen und der erschwerten Bedingungen im Bereich Treppenhaus und Lift verzögerte sich der Innenausbau des 1. Obergeschosses. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Katechetischen Arbeitsstelle erfolgte mehr als einen Monat später. Das 2. Obergeschoss konnte indes wie geplant fertiggestellt werden. Wie bereits erwähnt, wurden in diesem Geschoss die Wohnungen zu Büros und einem grossen Sitzungszimmer, welches auch als Hörsaal genutzt werden kann, umgebaut. Daneben wurde die Nasszone neu gestaltet. Nach dem Umzug der Katechetischen Arbeitsstelle vom Erd- ins 1. Obergeschoss konnte mit dem Umbau des Erdgeschosses begonnen werden. Neben einem zentralen Sekretariat mit Empfangskorpus wurde die Räume im Erdgeschoss zu Büros und zu drei Sitzungszimmer ausgebaut. Im Bereich der vertikalen Erschliessung wurde die Nasszone, wie in den vorangegangenen Geschossen,

neu gestaltet. Im Bereich der Umgebung wurde die Parkplatzfläche umgestaltet und erweitert. Die Dachuntersichten wurden im Rahmen der Unterhaltsarbeiten neu erstellt.

**Bezug.** Allen Widrigkeiten zum Trotz konnte der Bezug der Liegenschaft durch die neuen Mieter wie geplant Anfang November erfolgen. Und dies nicht zuletzt dank dem enormen Einsatz aller am Bau beteiligten Handwerker. Für Ihren Einsatz und die Flexibilität, die es für einen Umbau dieser Art braucht, möchte ich mich herzlich bedanken.

**Dank.** Mein spezieller Dank gilt der Katholischen Kirchgemeinde Baar als Bauherr, insbesondere Erwin Bortis und Andreas Weber. Euch beiden danke ich herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in allen Projektphasen des Umbaus.

7. November 2013 / che

## Das Haus «Katholische Kirche Zug» als Dokumentation der guten Zusammenarbeit

Die «Katholische Kirche Zug» schlägt ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf. Mit dem Bezug der Liegenschaft «Sunnematt», jetzt neu Haus «Katholische Kirche Zug», wird gegen aussen deutlich sichtbar, was schon seit langer Zeit ein ganz zentrales Anliegen der Katholischen Kirche in Zug war, ist und bleiben soll:

**Erstens**, die gute und wichtige Zusammenarbeit zwischen den im Kanton Zug bestehenden, das sogenannte «duale System» bildenden «Einheiten» der Kirche. Dies sind auf der einen Seite die 11 «Pfarreien», die im «Dekanat» zusammengeschlossen sind (Leitung: Domherr Dekan Alfredo Sacchi). Andererseits die zehn «Kirchgemeinden», also die staatskirchliche Einheiten, die im Kanton Zug in der «Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug» (= «VKKZ», mit Präsident Peter Niederberger und Geschäftsstellenleitung, Alois Theiler, per 1.11.2013, Melanie Hürlimann) vertreten sind und die zehn sogenannten «Fachstellen der Katholischen Kirche Zug» betreiben. **Zweitens** ist mit dem Zusammenziehen der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachstellen auch eine gute und nähere Zusammenarbeit gewährleistet.

In der Einladung zum «Tag der offenen Tür» (Samstag, 23. November, 10 Uhr: Festakt, 11 bis 15 Uhr: Besichtigung für alle Interessierten) bekunden dies Alfredo Sacchi und Alois Theiler gemeinsam (siehe Kasten).

Domherr und Dekan **Alfredo Sacchi** betont auf Nachfrage: «Wir vom Dekanat und die Mitarbeitenden in den verschiedenen Büros der VKKZ, die bis jetzt alle an verschiedenen Standorten in Zug waren, hatten die Idee, unter einem Dach unsere Arbeitsplätze zu haben. Die Kirchgemeinde Baar bot Hand durch die Liegenschaft Sunnematt. Durch den jetzt neu möglichen häufigeren informellen Kontakt zwischen den Mitarbeitenden der verschiedenen Stellen erhoffen wir uns, dass es auch einmal ein «Wort zwischendurch» gibt, neben den offiziellen Anlässen. Der «Tag der offenen Tür» und dann im Alltag die für die Bevölkerung grundsätzlich erleichterte Kontaktmöglichkeit zu den Mitarbeitenden passen in das vom Dekanat lancierte Anliegen der «offenen Kirche.»

**Alois Theiler** fasst den Rück-, Moment- und Ausblick so zusammen: «Die Fachstellen/Missionen und die VKKZ-Geschäftsstelle haben sich an verschiedenen Orten im Kanton Zug befunden. Mit dem Wechsel in der VKKZ-Geschäftsstelle wurde intensiv nach einer Möglichkeit gesucht, alles unter einem Dach zu vereinen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass uns die Kirchgemeinde Baar in ihrem Haus Sunnematt diese Voraussetzungen schaffen konnte. Die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Fachstellen wird nun einfacher und optimal.»

Auch ich als Pfarreiblattredaktor würde mich freuen, Sie in meinem Büro im 1. Stock am Samstag, 23. November 2013, zwischen 11 und 15 Uhr persönlich kennenzulernen. Mathias Müller

**Katholische  
Kirche  
Zug**

«Mit dem Umzug unter einem Dach möchten wir auch dokumentieren, wie sehr uns eine gute Zusammenarbeit am Herzen liegt. Wir rücken örtlich zusammen, damit wir uns in der täglichen Arbeit unterstützen können, einander öfter begegnen und noch besser verstehen lernen und so ermutigt die Botschaft des menschenfreundlichen Gottes weitertragen.

Wunderbar, wenn viele unserer Einladung folgen, unsere Freude teilen und auch in Zukunft Kirche voller Hoffnung leben.»

**Alfredo Sacchi**, Dekan  
**Alois Theiler**, Geschäftsstellenleiter VKKZ

Baar, Mitte Oktober 2013

## Pastoralraum Zug-Walchwil

### Voranzeige:

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug  
Kirchgemeindeversammlung:  
Dienstag, 03. Dezember 2013, 20.00 Uhr  
im Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug



#### Kolping Zug

Freitag, 22. November, 19.00

Wildessen im Maienrisli zBaar

Pfeffer, Plätzli, Gschnätzlets alles mit  
eme feine Söösli, gits bim

Dominik Röösl!

Anmeldung bis 18. November

bei Peter Ramseier, Tel: 041 761 02 54



#### Leuchtturm

Diakoniestelle / Sozialberatung

Industriestrasse 11, 6300 Zug

041 727 60 70

diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

## Klöster

Zug

### Kapuzinerkirche

Seligpreisungen, 041 710 26 22

Woche vom 17. - 23. November

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung wäh- rend der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.00 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di - Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

**Maria Opferung: 041 729 52 17**

**Sonntag, 17. November**

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

**Werktags, 19. - 23. November**

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug  
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist.	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge i.A.	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

## Gottesdienste

**33. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 16. November**

15.00-16.30 St. Oswald  
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

**Sonntag, 17. November**

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier  
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich  
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

**Werktags vom 18. - 23. November**

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Li- turgiegruppe: Frauenforum
Di	17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

**16./17. Nov.: Kollekte für diözesanes Kirchen-  
opfer für die gesamtschweizerischen Ver-  
pflichtungen des Bischofs**

Gemeinsam mit anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450'000.- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

**In unserer Pfarrei sind verstorben:**

Josef Christen-Lussi, Frauensteinmatt 1

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 22. November, 19.30 Loretokapelle

Katharinengedächtnis der Nachbarschaft Lüssi



**Herzliche Einladung zum Mitsin-  
gen!**

**Weihnachten mit Anton Diabelli**

Für den Mitternachtsgottesdienst in der Kirche St. Michael üben zurzeit Kirchenchor und Kirchenorchester die Pastoralmesse in B Op. 147 von Anton Diabelli.

Sängerinnen und Sänger, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich beim Präsidenten Paul Tschudi (tschudi64@bluewin.ch) oder beim Chorleiter Marco Brandazza (marco.brandazza@hslu.ch).

Die Proben finden jeweils am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Pfarreiheim St. Michael statt.



**Frauenforum St. Michael  
Zug**

**n Liturgiegruppe**

Das Liturgieteam freut sich, Sie zum Festtag der heiligen Elisabeth einzuladen. Wir treffen uns zum Gemeinschaftsgottesdienst am Dienstag, 19. November um 09.00 in der Kirche St. Oswald. Es wäre schön, wenn Sie Zeit hätten und kommen könnten. Wir denken bei diesem Gottesdienst besonders an unsere verstorbenen Mitglieder Margrit Frigo-Meier und Trudy Gilli-Studer.

**n Adventskränze oder Adventsgestecke selber  
machen**

**Donnerstag, 28. November, 19.00 - 22.00**

Viel Freude macht es, wenn man selber einen Adventskranz oder ein Gesteck machen kann. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Priska Tanner können Sie das an diesem Abend tun. Tannenäste, Efeu und anderes Grünzeug werden zur Verfügung gestellt.

Mitbringen: Kranz aus Bast, 0.65 mm grüner Draht zum Umwickeln, vier Kerzen, Bänder und anderes Dekorationsmaterial, Baumschere.

Anmelden: bis Montag, 25. November bei Margrit Ulrich-Roos, 041 710 65 86

Kosten: Fr. 25.- Mitglieder / 30.- Nichtmitglieder.



## Kleinkinderfeier

**Samstag, 23. November, 9.30 in  
der Ref. Kirche**

Geschichten, Lieder, Gebete für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Anschliessend ist im Untergeschoss der Kirche das Kaffee für Eltern und Kind geöffnet. Herzliche Einladung.



**Voranzeige:**

**n Kirchgemeindeversammlung: 3. Dezember  
2013, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Gut Hirt, Gut-  
hirtstrasse 1, Zug.**

Bitte beachten Sie, dass wir uns dieses Mal im Gut Hirt Pfarreiheim treffen.

## Im Herbst - Ende des Kirchenjahres

Der Herbst erinnert uns wie keine Jahreszeit daran, dass unser irdisches Leben vergänglich ist. Wir nähern uns auf unserem Lebensweg dem Ende. Das ist unvermeidbar. Darauf müssen wir uns einstellen, selbst wenn wir gern noch von unserer inneren Jugendlichkeit reden. Immer wieder gilt es loszulassen und Liebgewonnenes hinter sich zu lassen. Dieser Lebensprozess ist manchmal schmerzlich, jedenfalls für mich. Aber es ist nicht alles.

So oft durfte ich in mir eine neue Freiheit erfahren, wenn ich mich bewusst von Gedanken oder Gewohnheiten verabschiedet hatte. Die neue innere Freiheit macht neue Hoffnung auf das Zukünftige. Wir erahnen und aus dem Glauben wissen wir, dass am Ende etwas ganz Neues auf uns zukommt: Gottes neue Welt - das himmlische Jerusalem - in der seine Herrlichkeit aufleuchtet und seine ständige Gegenwart uns mit vollkommener Freude beschenkt.

Albert Schneider

## Christkönigssonntag

Am kommenden Sonntag den 24. November feiern wir Christkönigssonntag und den Abschluss des Kirchenjahres. Dieses Fest will uns deutlich machen, dass Jesus Christus der Herr unseres Lebens und zugleich unser Bruder ist. Seine Gegenwart in unserem Herzen und in der Mitte unserer Gemeinschaft (Familie, Pfarrei, Pastoralraum und weitere Gemeinschaften) ist entscheidend wichtig für uns. Durch seine barmherzige Liebe führt er uns immer wieder «ins Weite»: Er macht uns frei und eröffnet uns den Zugang zum Himmel.

Albert Schneider

## Vergangene Kollekten 2013

August	
Ansgar Werk Schweiz	Fr. 1307.00
Projekt Menzinger Schwestern	Fr. 1791.00
Syrische Flüchtlinge	Fr. 636.00
Diöz. Gesamtschweiz. Verpflichtung	Fr. 1960.50
Caritas Schweiz	Fr. 1616.00
September	
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 1388.40
Ärzte ohne Grenzen	Fr. 1668.20
Bettagsopfer für die inl. Mission	Fr. 1491.35
Kirche in Not	Fr. 1469.25
Attentat	Fr. 620.30
Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle	Fr. 2106.85
Oktober	
Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr. 1554.40
Fair Med	Fr. 1260.15
Ausgleichsfonds Weltkirche - Missio	Fr. 1236.25
Fidei Donum	Fr. 1138.05

**Herzlichen Dank für Ihre gelebte Solidarität.**

## Oberwil

### Gottesdienste

#### Samstag 16. November

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Liturgiegruppe, Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Liturgiegruppe, Dreissigster für Margrit Frigo-Meier

#### Sonntag, 17. November

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Liturgiegruppe

#### Werktage, 19./20. November

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum  
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreiheim

#### Vorschau, Samstag, 23. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum  
18.00 Eucharistiefeier

#### Rosenkranzgebet

SO 17.00 Uhr Kirche.  
MO/DI/DO/FR 17.00 Uhr Kapelle.

#### Die Kollekte vom 16./17. November...

...ist bestimmt für die gesamtschweizerischen diözesanen Aufgaben des Bischofs. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

#### Offener Treff(punkt)

Am Montag, 18. November zwischen 19.30 und 21.30 Uhr lädt das Organisations-Team wieder zu einem gemütlichen Abend in den Begegnungsraum ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

#### Taizé-Lichterfeier

Am Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr sind alle zur Taizé-Lichterfeier ins Pfarreiheim eingeladen.

Respekt und Anerkennung ist der lebensnotwendige Stoff für jeden Menschen, sowie auch für das kulturelle Wachstum der Gesellschaft. In solidarischem Mitfühlen, in Respekt und Anerkennung singen und beten wir für Menschen hier und auf der ganzen Welt. Die meditativen Lieder werden musikalisch begleitet. Die Liturgiegruppe freut sich auf Ihr zahlreiches Mitfeiern.

#### Guetzlibacken mit dem Treff(punkt)-Team

Am Freitag, 29. November von 19 bis 22 Uhr backen wir zusammen unsere fertigen Teige im Schulhaus Oberwil. Anmeldung bis am **Freitag, 22. November** an [treffpunktoberwil@gmail.com](mailto:treffpunktoberwil@gmail.com).



#### Unsere neuen Minis

Wir feiern das Ende der Ministranten-Ausbildung und nehmen im Gottesdienst vom 24. November folgende Kinder in unsere Ministrantenschar auf: Marijan Radat, Erik Stadler, Silvia Schwerzmann, Domenica Wyss, Zoe Heiner und Nina de Haas. Gleichzeitig verabschieden wir uns von folgenden Minis: Tatjana Thomann, Anna Hotz, Lea Jost, Alvaro Keller, Anna Locher, Michelle Schmid, Mario und Andrea Infang; und von folgenden LeiterInnen: Jonas Widmer, Jonas Rutschmann, Martina Schmid und Tiara Nick. Ins Leiterteam kommen neu: Maximilian Baumeler, Jérôme Faessler, Ariane Himmelsbach, Silvan Raemy, Sophia Waltenspühl, Hannes Zürcher und Pascale Zürcher. Das Brassolino-Ensemble der Musikschule Zug sorgt auch in diesem Jahr für den musikalischen Teil. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir danken allen Minis und dem Leiterteam ganz herzlich für das vergangene und zukünftige Engagement im Dienste der Pfarrei. Michael Brauchart, Präses



#### Samichlaus

Am Dienstag, 3. Dezember findet in Zusammenarbeit mit der Schule Oberwil und der NOG wieder der traditionelle Chausempfang statt. Er beginnt um 17.25 Uhr mit dem Lichterumzug der Kinder. Um 17.40 Uhr empfangen wir den Nikolaus beim Tellenörtli und begleiten ihn auf den Schulhausplatz. Wir danken den Lehrpersonen und allen Mitwirkenden ganz herzlich für das Engagement zur Pflege unseres lokalen, christlichen Brauchtums. Natürlich geht der St. Nikolaus auch wieder auf Hausbesuch. Sie können sich bis 28. November bei Philipp Kissling, Fuchsloch 16, anmelden ([kgkissling@bluewin.ch](mailto:kgkissling@bluewin.ch)). **Das Anmeldeformular finden Sie in Ihrem Briefkasten oder auf unserer Homepage: [www.pfarrei-oberwil.ch](http://www.pfarrei-oberwil.ch).**

#### Wir suchen für eine Dekoration zur Ausleihe...

für die Zeit ab Mitte November bis Mitte Januar orange, aufblasbare Schwimmflügel und kleinere Modellbauflugzeuge. Bitte mit Namen versehen jeweils am Vormittag und am Dienstag-Nachmittag im Pfarramt abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. Bei Fragen: 041 726 60 10 (Tel. Pfarramt).

#### Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Gut Hirt. Bitte kommen Sie mit öffentlichen Transportmitteln.



## St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.  
St. Johannes-Str. 9  
6300 Zug  
Tel. 041 741 50 55  
Fax. 041 741 55 35  
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindefeier	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Rita Kälin, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Edith Meister, Katechetin	041 741 50 55
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder  
2. Gedächtnis: Karl Seeliger-Pfändler, Jahresgedächtnis: Margrith Bissig-Schöpfer, Jahrzeit: Gottfried & Anna Herzog-Villiger, Margrit Herzog-Meier

### Sonntag, 17. November

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder.  
Es singt der Gospel-Chor Zug.  
18.00 Philippinischer Missionsgottesdienst in englischer Sprache

### Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

### Werktagsgottesdienste 18.-22.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 09.00 Kommunionfeier  
Fr 06.05 Meditation in Stille  
Fr 09.00 Kommunionfeier

### Schutzengelkapelle

**Mittwoch, 20. November**  
19.00 Kommunionfeier

### Samstag, 23. November

18.0 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli  
Jahrzeit: Carlo Westreicher

## Unsere Opferspende

**16./17. November**  
Aufgaben des Bistums

## Glaube und Engagement

### 16./17. November

Das Geschenk eines fruchtbaren Lebens aus der Kraft Christi besteht wohl darin: Verwurzelt und standhaft im Glauben zu stehen und zugleich die Zeichen der Zeit und Not der Welt wahrzunehmen und zu handeln. Beides gehört zusammen wie zwei Seiten einer Medaille. In den Gottesdiensten dieses Wochenendes verbinden wir uns mit der guten Zukunft unserer Johannesparrei in unserer Zeit. Am Sonntag, um 11.00 dann, sind Sie alle herzlich zur **Pfarreiversammlung** eingeladen. Im **Gottesdienst am Sonntag, um 9.45** singt zudem der **Gospel-Chor**. Gerade die Gospels kennen die zwei Seiten des Lebens: In der Not, Entbehrung, in den Fragen des Daseins wird Gott als Befreier und Heiland angerufen und erlebbar. Schön, wenn Sie an einem der Gottesdienste und/oder an der Pfarreiversammlung teilnehmen können. Wir freuen uns, herzlich Willkommen!

Für Pfarreirat und Pfarreiteam,  
Bernd Lenfers Grünenfelder

## Pfarreiversammlung

Liebe Pfarreiangehörige  
Ganz herzlich laden wir Sie zur diesjährigen Pfarreiversammlung, die am **17. November um 11.00** im Pfarreizentrum beginnt. Wir informieren sie in Bild und Wort über das letzte Pfarreijahr. Die Weltgruppe wird ihr neues Projekt vorstellen. Neuigkeiten gibt es auch rund um das Jahresmotto 2014 **ROHSTOFF Liebe**. Besonders werden Sie kleine Projekte interessieren, die Pfarreiteam und Pfarreirat für 2014 anstossen möchten, sofern sie von Freiwilligen unterstützt werden: Hildegarten, Chilebeiz und Gestaltung Entré Pfarreizentrum. Ab dem Sommer möchten wir die Gottesdienste und -zeiten in St. Johannes verändern und ihnen Gestaltungsvorschläge vorstellen. Schliesslich werden Sie informiert über Entwicklungen im Pfarreirat und im Kirchenrat. Ab ca. 12.00 gibt es ein feines Mittagessen gekocht von der Weltgruppe und serviert vom Senioretheater. Für Kinder gibt es einen Film und Hot-Dogs. Gerne freuen wir uns auf Sie auch schon im **Gottesdienst um 9.45**, der vom **Gospelchor** mitgestaltet wird. Bis bald

Pfarreirat und Pfarreiteam St. Johannes, Zug

## Jugendleiteressen

Am **22. November** treffen sich alle Jugendleiter von Pfadi, Blauring, Ministranten und der offenen Jugendarbeit zu einem Raclette-Abend im Pfarreiheim. Wir danken ihnen für ihr Engagement für die Jugend der Pfarrei.

## Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00.  
Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug.  
(Keine Parkplätze vorhanden!)

## Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

**Elisabeth Gross-Meier**  
Hertzentrum 7, 6300 Zug

**Karl Joller-Staub**  
Hertzentrum 7, 6300 Zug

## Unsere Opferspenden Oktober-November 2013

Concordia - P. Georg Sporschil Fr. 350.05  
Bettagsopfer Inländische Mission Fr. 2'229.20  
PRO ARBEIT, Zug Fr. 377.60  
Aufgaben d. Bistums Fr. 421.20  
Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 339.50  
DON BOSCO Jugendhilfe Lateinamerika Fr. 433.75  
Bäuerlicher SORGE CHRATTÄ Fr. 468.90  
Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO Fr. 543.25



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

## Fleissige Hände gesucht...

### ...für unsere Apéro-Gruppe



Wir suchen immer wieder Leute, die bereit sind an zwei Pfarrei-Apéros im Jahr zu helfen: Gläser füllen, auf andere zugehen, nachschenken und abräumen. Der Zeitaufwand beträgt je eine gute Stunde und man/frau kommt dabei mit vielen Leuten in Kontakt. Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem **Pfarramt**, Tel. 041 741 50 55 oder an **pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch**.





**Gut Hirt**  
Zug

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,  
Postfach 2526, 6302 Zug  
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.kath-zug.ch/gut-hirt

**Urs Steiner** Pfarrer 041 728 80 28  
**Bernhard Gehrig** Pastoralassistent 041 728 80 27  
**Oliver Schnappauf** Pastoralass. 041 728 80 21  
**Anna Fieni** Katechetin 041 728 80 25  
**Jennifer Maldonado** Jugendarbeit 041 728 80 26  
**Ludwig Schwerzmann** Pfrh. 041 712 17 50  
**Giuseppe Capaldo** Sakristan 041 728 80 38  
**Jacqueline Capaldo** Pfarreiheim 041 728 80 39  
**Franziska Widmer** Sekretariat 041 728 80 22  
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und  
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst in der Krypta  
2. Gedächtnis: Meinrad Iten-Huser  
Gestiftete Jahrzeit: Pfarrherren von Gut Hirt: Pfr. Anton Lautenschlager, Pfrh. Oskar Elsener, Pfrh. Johann Goetschy und alle ehemaligen Seelsorger von Gut Hirt

### Sonntag, 17. November

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Pater Perry da Silva  
10.45 Eucharistiefeier im BZN  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

#### Unter der Woche: 18. bis 22. November

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

### Samstag, 23. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### So, 24. Nov. - 34. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Familien-Eucharistiefeier  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration

### Kollekte am 16./17. November

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

## AUS DEM PFARREILEBEN

### Jubiläumskonzert Kirchenchor

Zur Erinnerung: Haydn's Paukenmesse  
Samstag, 16. November, 20 Uhr, Kirche Gut Hirt

### Lottomatch der Senioren

#### Liebe Seniorinnen und Senioren



Am Dienstag, den 19. November ab 14 Uhr ist es wieder soweit: unser alljährlicher Lottomatch wird ausgetragen...

Kommen Sie vorbei und fordern Sie Ihr Glück heraus! n Oliver Schnappauf

### Stärnlifir



Nino, das Glühwürmchen leuchtet jede Nacht. Doch was passiert, wenn es dunkel bleibt in der Nacht, weil der Mond sich ausruhen muss?

Am Samstag 23. November, um 10 Uhr, in der Krypta Gut Hirt.  
n Anna Fieni

### Familiengottesdienst am Sonntag

Wiederum laden wir die Familien und die Erstkommunikanten ganz herzlich ein.

Im Monat November fallen die Blätter von den Bäumen und die Natur mit ihren Kräften zieht sich zurück in die Erde. In der Kirche gedenken wir jener Menschen, die uns in den Himmel vorausgegangen sind. In der Bibel finden wir verschiedene Bilder, wie es im Himmel, im Reich Gottes, aussehen könnte. Ein Bild haben wir ausgewählt und stellen es im Gottesdienst vor.

Pater Perry steht dieses Mal dem Gottesdienst vor. Wir freuen uns, mit Eltern und Kindern Gottesdienst zu feiern.

Sonntag, 24. November, um 9.30 Uhr.

n Anna Fieni



### Zum Abschied

Aus unserer Pfarrei sind im Oktober verstorben:

19. Meinrad Iten-Huser  
23. Othmar Vorburger-Scherer  
30. Alois Zürcher

Der Herr geben ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.

### Homepage



Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen:

[www.kath-zug.ch/gut-hirt](http://www.kath-zug.ch/gut-hirt)

### Voranzeige

#### Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt.

Achtung: **Keine Parkplätze** vorhanden!

## ZUM VORMERKEN

### Tanznachmittag der Senioren

Am Dienstag, den 26. November, ab 14 Uhr, im grossen Saal.

n Oliver Schnappauf

### Räbeliechtliumzug

Räbeliechtliumzug im Quartier, Freitag 29. November, ab 19 Uhr

Start des Umzugs 19 Uhr beim Schulhaus, das Fest geht nachher weiter im Pfarreiheim, ab 19:30 Uhr.

n Anna Fieni



### Chlausauszug

Liebe Chind

Am Samschtig, 30. Novämber chomm ich in d'Chile Gut Hirt. Am halbi sächsi isch en Wortgottesdienst. Anschliessend git's uf em Chileplatz en heisse Punsch, und ich verteile zäme mit mine Schmutzli Mandarinli und Läbchueche. Chumm au, und bring de Papi, s'Mami, d'Gschwischteteti oder d'Grosseltere mit!

n De Samichlaus und sini Schmutzli



### Adventskonzerte

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember singt bei uns in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr der Jugendchor. Der Chor hat auch noch zwei Konzerte, die wir Ihnen besonders empfehlen.

Der rumänische Jugendchor CANTORES AMICITIAE beeindruckt mit raffiniert arrangierten Weihnachts- und Volksliedern aus Rumänien und anderen Ländern. Das hohe Niveau und der lebendige Ausdruck auch mit berührenden Solopartien, begeistert immer wieder ein breites Publikum.

Der 1976 gegründete Chor hat unter der Leitung von Nicolae Gisca viele internationale Preise gewonnen und gilt als Talentschmiede für europäische Konzert- und Opernbühnen.

Sa, 30. Nov., 20 Uhr, Kirche Hl. Geist, Unterägeri  
Sonntag, 1. Dez., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar  
Eintritt frei, Kollekte

n Franziska Widmer



### Kollekten Oktober

Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 641.40
Pro Senectute	Fr. 736.75
MISSIO	Fr. 840.70
Strassenkinder Mumbai, Indien	Fr. 1'639.35

Herzlichen Dank!

### Wortgeschichten -

#### Redensarten und Christentum

In unserer Sprache sind das Christentum und seine Geschichten lebendig. Einen Auszug aus: Wortgeschichten - Zusammengelesen von Thomas Binotto.

#### Lockvogel

Jemanden als Lockvogel einzusetzen, diese Redensart kennt man schon seit biblischen Zeiten. Sie stammt aus der Sprache der Jäger, die mit Lockvogel, Leimrute und Netz versuchten, Vögel einzufangen. Im Buch Jesus Sirach heisst es: «Ein falsches Herz ist wie ein Lockvogel im Korbe und lauert, wie es dich fangen möge.» (Sir 11,31)

## Good Shepherd's

### Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62

P.O. Box 2526 CH-6302 Zug

hello@good-shepherds-zug.ch

Urs Steiner Pastor 041 728 80 28

Karen Curjel Minister/Secretary 041 728 80 24

## Eucharist Celebration

Sunday, November 24

18.00 Mass in Gut Hirt

Sermon: Fr. Perry da Silva

Sunday, December 8

18.00 Mass in Gut Hirt

## Saving yourself

The liturgical year comes to an end on the Thirty-Fourth Week in Ordinary Time when we celebrate "Our Lord Jesus Christ the King" on Sunday, November 24th. After that we will turn our eyes toward the Season of Advent and the coming of our Savior. The Gospel Reading for this Sunday (Luke 23:35-43) pictures Jesus not as a king sitting on a throne but hanging on a cross. It begins with sneering and jeering by the rulers and soldiers. They insult him as he hangs for everyone to see. Jesus was provoked throughout his ministry and it continued through to his death. Even one of the criminals attacks Jesus verbally, telling him to save himself and them as well. Were they insisting that Jesus come down from the cross so that he could avoid more suffering and even death? Did the criminal expect Jesus to take him down from his cross?

Jesus saves and through him we will live in paradise. But this does not mean we won't suffer. There will always be people who criticize us, look down upon us, say bad things about us - to our face and behind our backs. Often our reaction is to take the defense or respond back in the same way. On the cross, Jesus did not respond like that. In Jesus' suffering we see a different, better way to respond. In his dying, Jesus does not reach out to save himself, he reached out to save others. At the end of the calendar year, we often reflect on the passing year and think of things we can change about ourselves and our life by making a resolution for the New Year. With the end of the liturgical year, why don't we try the same exercise for our spiritual life?

Jesus is our king because he gave himself for others. His purpose was to show us what it means to live in his kingdom. His kingdom is not one of large territories or an empire, it is a kingdom that lives inside of us and it is up to us to give it to those around us, our neighbors. We need to embrace this kingdom and share it with others. Our King did not come down from the cross to save himself and we can not escape the crosses we bear in our daily lives. Jesus emptied himself out for others, are we willing to do the same? n Karen Curjel

Confession is heard by appointment. Fr. Steiner can be reached at:  
pastor@good-shepherds-zug.ch or 041 728 80 28.

## Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil

Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58

Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72

www.kg-walchwil.ch

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer

Claudia Metzger, Sekretärin

René Biemann, Sakristan

041 758 15 21

## Gottesdienste

Samstag, 16. November

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für das Bistum Basel - für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 18. - 23. November

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Sa	09.00	Gedächtnismesse

## Pfarremitteilungen

**Gedächtnismesse - Samstag, 23. November**  
Stiftsjahrzeiten für:

Maria Müller, Hinterbergstr.

Franz Bucher-Grüter, Lienisberg

Verena u. Anton Steiner-Zimmermann, Dorfstr.

Annelies Enderes-Hürlimann und alle Verstorbenen vom Unterbach

Othmar Baumann, Alterswohnheim Mütschi

Martin u. Rosa Hürlimann-Füglistaller, Hintersecki

Maria Hürlimann-Troxler, Unterbossen

**Adventsschmuck basteln im Zipfel**

Einen Adventskranz oder ein Gesteck selber machen? In gemütlicher Atmosphäre und bei Kaffee und Kuchen können Sie mit den bereitgestellten Ästen Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Datum Donnerstag, 28. November

Zeit 13.30 - 18.00

Ort im Zipfel bei Martha Hürlimann

Kosten Fr. 20.- / Nichtmitgl. Fr. 25.-

Mitbringen Kerzen + Dekorationsmaterial, wenn vorhanden eigene Baumschere

Infos Franziska Fischlin, 041 758 14 19  
fam.fischlin@bluewin.ch

## Angst vor...



Angst vor der Zukunft bestimmt in vielen Formen das Leben unserer Zeit. Sie beginnt schon in früher Jugend mit der Frage, ob es einmal gelingen wird, den ange-

strebten Beruf zu ergreifen. Und auch im Alter hört die Existenzangst nicht auf wegen der Unsicherheit, ob auch der Lebensunterhalt, die Rente, bis ans Ende der Tage gesichert sein wird. Aber nicht nur im privaten, persönlichen Bereich wird der Mensch von vielfältigen Ängsten geplagt: Die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Welt gibt zu grossen Sorgen Anlass; die Fragen nach einem lebenswerten Leben für die Menschheit werden immer lauter und dringender. Man denke nur an das Energieproblem, und und und. Da ist es kein Wunder, dass auch im religiösen Bereich die allgemeine Angst durchschlägt und viele Christen von religiös bestimmten Ängsten heimgesucht und fehlgeleitet werden.

Aber - ganz abgesehen von der Tatsache, dass Angst noch nie ein guter Ratgeber für rechtes Handeln gewesen ist - für den wahrhaft gläubigen Christen müssen doch wohl andere Richtlinien gelten: Die Worte des Evangeliums, die mehr Frohbotschaft als Drohbotschaft sein will und auch ist.

Nicht Angst soll unser Christenleben bestimmen, sondern eine trotz allem Widrigem heitere Zuversicht. Denn ein wahrhafter Glaube kann nicht ohne Vertrauen sein.

## Danke, Herr ...



Danke, Herr, denn du bist nahe, danke, Christus, du, im Brot. Danke, Herr, für deine Worte, tief hinein in unsere Not. Bleibe, Herr, in unserer Nähe, bleibe, Christus, du, in

uns. Bleibe, Herr, im guten Worte, nah im Bruder, nah bei uns. Komm doch, Herr, zur Zeiten Ende, komm doch, Christus, bald zu uns. Komm doch, Herr, mit deinem Worte in die Welt; erlöse uns!

## Still werden ...

Still werden darf der ganze Mensch, weil er in dir verwurzelt ist. Geborgen ist der ganze Mensch, weil er in dir zu Hause ist. Voll Hoffnung ist der ganze Mensch, weil ihm dein Tod das Leben schenkt. Aufstehen wird der ganze Mensch, weil du ihn jetzt dazu berufen hast.



## Steinhausen



Pfarrei St. Matthias  
Dorfplatz 1  
Postfach 232  
6312 Steinhausen

Telefon 041 741 84 54  
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch  
www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter  
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg  
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller  
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl  
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

17.30 Abendgottesdienst mit Encuentro Latino, anschliessend Apéro; Jahrzeiten für Agatha Ohnsorg, Kirchmattstr. 3; Moritz u. Lotti Rentsch-Suger, Beim Bahnhof (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

### 33. Sonntag im JK, 17. November

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Pius Bucher)  
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

### Kollekte am Wochenende:

Diözesanes Kirchopfer,  
Jugendarbeit

### Werktagsgottesdienste 18. - 22. November

Mo 17.00, Rosenkranz  
Di 09.00, Eucharistiefeier  
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark  
16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier  
Meditationsraum Kapi, Zugerstrasse 8

## Ökumenische Kleinkinderfeier

### Biblische Geschichten aus dem Koffer



Freitag, 22. November, 16.00, im Meditationsraum im Kapi, Zugerstr. 8, oberste Etage. Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit auf einen Kaffee zusammensitzen. Spielsachen für die Kleinen stehen währenddessen bereit. Wir freuen uns auf Sie und ihre Kinder.

## Herzlichen Dank!

Kollekten im Oktober	
Priesterseminar St. Beat, Luzern	366.30
Elisabethenwerk, Projekt Uganda (Trauergottesdienst)	362.10
Weltmissionssonntag, MISSIO	741.55
Steyler Mission, Maria Hilf (Trauergottesdienst)	1'029.55
Elisabethenwerk, Projekt Uganda (Trauergottesdienst)	363.50
Diözesanes Kirchopfer	322.65
Elisabethenwerk, Projekt Uganda (Trauergottesdienst)	602.30
Herberge für Frauen, Zug	826.80

## Kerzen ziehen im Advent

### Daten

Freitag, 29. November, 15.00 bis 20.00  
Samstag, 30. November, 12.00 bis 16.00  
Sonntag, 1. Dezember, 12.00 bis 16.00

### Wo

Auf dem Kiesplatz neben dem Kaplanenhaus

### Mitnehmen

Altes Tüchli zum Kerzen abtrocknen

### Wichtig

Alte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen.  
Mit Kaffeestube für das leibliche Wohl.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Leitungsteam Blauring Steinhausen

## Geschichten-Adventskalender

### Vom 1. bis 23. Dezember im Chilematt

Treffpunkt ist jeweils 16.45 im Zentrum Chilematt, Foyer. Nach einem gemeinsamen Beginn beim Adventsstern gehen wir in die Kirche und hören eine Geschichte. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!  
Ingeborg Prigl, Sarah Bally

## Begrüssung der NeuzuzügerInnen

### Im ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, 10.15, Zentrum Chilematt

Liebe Neuzuzügerin, lieber Neuzuzüger, Ihre Zügelte nach Steinhausen ist noch nicht lange her und sicher ist noch immer vieles neu für Sie. Nun sind Sie auch Mitglied der katholischen Kirchgemeinde in Steinhausen. Darüber freuen wir uns sehr, denn mit jedem Menschen wird unsere Pfarrei ein Stück reicher.

Sie werden merken, in Steinhausen ist Ökumene nicht nur ein Wort, sondern wir füllen sie mit Leben. In gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen, sichtbar unter einem Dach: unserem ökumenischen Kirchenzentrum Chilematt. Seit 1981 feiern wir am 1. Advent den Geburtstag unseres ökumenischen Zentrums.

Haben Sie Lust uns kennen zu lernen, und mehr über unsere Pfarrei, den ev.-ref. Bezirk und das Zentrum Chilematt, sowie die weiteren kirchlichen Räume und deren Geschichte zu erfahren? Wir laden Sie ein zur gemeinsamen Feier am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember um 10.15 im Zentrum Chilematt. Anschliessend wird es einen Begrüssungsapéro für alle geben, sowie für alle Interessierte eine Kirchenführung. Kleinere Kinder finden eine Spielecke. Anmeldung nicht nötig.

## Herzliche Gratulation

Peter Herrmann-Bumann, Bahnhofstrasse 1,  
75 Jahre am 21. November.

## Mitteilungen

### Ökumenischer Meditationsabend

#### Die zehn Gebote

Achtes Gebot: Du sollst nichts falsches gegen deinen Nächsten aussagen. Dienstag, 19. November, 19.30, Meditationsraum im obersten Stock im Kapi, Zugerstrasse 8. Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken! Mit Ruth Langenberg.

### Zentrum Chilematt

#### Konzert der Musikschule

Mittwoch, 20. November, 19.00. Chilematt. Unter anderen tollen Darbietungen spielt auch das Brassensemble mit Gesangssolisten aus der Klasse Jonas Bättig. Das detaillierte Programm ist bei Daniel Neukom zu bekommen, daniel.neukom@steinhausen.ch.

### Seniorenachmittag

#### Fotosafari mit Castor Huser

Der Sakristan von Menzingen erzählt vom Trekking auf den Kilimandjaro und zu den Tierreservaten in Tansania. Donnerstag, 21. November, 14.30, Zentrum Chilematt.

### Club junger Eltern

#### Baki-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, verschiedene Infos und Spielen für Kinder von 0 bis 3 Jahre. Montag, 25. November, 15.00 - 17.00, Zentrum Chilematt. Zvieri bitte selber mitbringen. Kosten Fr. 2.-. Auskunft Denise Berglas, 079 686 52 33 und Simone Hotz, 079 424 10 71.

## Offenes Singen und Musizieren

Das adventliche und weihnachtliche Liedgut erfreut sich seit je her grosser Beliebtheit als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Bereits zum sechsten Mal in Folge bietet das Offene Singen und Musizieren die Gelegenheit, adventliche und weihnachtliche Lieder mit Gleichgesinnten öffentlich zu musizieren und Inspiration für das Musizieren zu Hause zu holen. Dieses Jahr bietet sich Interessierten dazu gleich dreimal die Gelegenheit:

**Donnerstag, 12. Dez., 19.00, Menzingen,** (Kirche im Institut).

**Sonntag, 15. Dez., 18.00, Baar,** (Katholische Kirche).

**Donnerstag, 19. Dez., 19.00, Steinhausen.** (Zentrum Chilematt).

Sie werden herzlich eingeladen, die Weihnachtslieder mitzusingen. Für Instrumentalisten bietet sich in Steinhausen die Gelegenheit, in der Probe vom Mittwoch, 18. Dezember, 18.30 bis 19.30, Zentrum Chilematt, Saal 3, die Stücke mit anderen Teilnehmern einzuüben und am Offenen Singen und Musizieren am darauffolgenden Abend mitzuspielen. Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder können vorgängig im kath. Pfarramt der jeweiligen Gemeinde abgeholt werden. Für Rückfragen steht Andrea Forrer gerne zur Verfügung, 079 430 06 50.

## Baar



Pfarramt St. Martin [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40  
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41  
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

**Pfarrleitung:** 041 769 71 40  
 Anthony Chukwu  
**Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

**Priesterliche Dienste:** P. Franz S. Grod  
**Theologische Mitarbeit:** 041 769 71 40  
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng  
 Barbara Wehrle Hanke

**Katechese:** 041 769 71 40  
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,  
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,  
 Franziska Schmid, Pia Schmid

**Alterseelsorge:** Annette Weimann 041 769 71 40

**Sozialdienst:** Martina Helfenstein 041 769 71 42

**Sakristane, Hauswarte:**  
 Toni Arnold, St. Martin 079 831 77 56  
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14  
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61  
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

## Gottesdienste Kirchweihfest St. Martin

### Samstagabend, 16. November

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin  
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

### 33. Sonntag im Jahreskreis C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas  
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 und Abschiedsritual, Pflegezentrum  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
 12.00 Tauffeier, St. Anna

### Werktage

#### Dienstag, 19. November

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus  
 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Martinspark

#### Mittwoch, 20. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 St. Anna  
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Pflegezentrum  
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
 Molitveni Susret, St. Anna

#### Freitag, 21. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna  
 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Bahnmatt

## Kirchweihfest St. Martin

### Baarer Chilbi 16.-18. November 2013

Was war wohl damals der Kirchweihe vorausgegangen an Planungen, Kontakten, Arbeiten und Opfern, bis Baar endlich die neue grosse Kirche hatte? Mit welchen Gefühlen haben die Menschen und besonders die Gläubigen von Baar an ihren Kirchturm hinaufgeschaut?

Wie bauen wir heute Kirche? Wie feiern wir in diesen Jahren das Fest der Weihe unseres Kirchenhauses St. Martin?



Die Baarer Chilbi hat ihren Namen und sie zieht viel Volk an. Die Vielfalt der Farben und Stände, der Spiele und Bahnen, der Bewegungen und Gerüche faszinieren.

Wir feiern die Weihe unserer Kirche in den Gottesdiensten.

#### Chilbi-Festgottesdienst um 10.45 Uhr.

Der St. Thomas-Chor von Inwil singt unter der Leitung von Ariane Inglin die «St. Martinsmesse» von Josef Dobler («Hornsepp»), begleitet vom Ensemble «Strichmusig Alperösli» aus Appenzell. Die Kirche St. Martin gibt der St. Martinsmesse den würdigen Rahmen und der St. Thomas-Chor füllt die Kirche mit frohem Gesang.

#### Kollekte für den Sozialfonds St. Martin

Immer wichtiger wird die Einsicht, dass Kirche wird, wenn in Gemeinschaft füreinander und für die Menschen in Not gesorgt wird. Kirche wird, wenn Solidarität und Verkündigung geschehen. Kirche ist Liturgie, Diakonie, Koinonie und Katechese. Am Kirchweihfest blicken wir besonders auf die Diakonie. Martina Helfenstein, die Sozialarbeiterin unserer Pfarrei, wirkt in den Gottesdiensten mit. Auch in der Schweiz gibt es Armut. Was für uns selbstverständlich ist, können sich viele nur selten leisten: Ferien, Kino oder mit der ganzen Familie einen Zoobesuch. Andere können ihre Stromrechnungen nicht bezahlen.

Die meisten Menschen, die auf dem Pfarramt um Hilfe bitten, haben finanzielle Probleme. Teilweise sind sie arbeitslos, hatten einen Unfall, beziehen Sozialhilfe oder arbeiten zwar, aber das Geld reicht nicht bis Ende Monat. Solchen Menschen kann der Sozialdienst die Einkaufsberechtigung für den Caritas Markt ausstellen, Sachspenden vermitteln oder dank dem Sozialfonds St. Martin auch einmalig Rechnungen bezahlen.

Allen Spendenden ganz herzlich: «Danke!»

### Quartierkontakt

Wer hat Lust einige ältere Menschen zu ihrem Geburtstag und im Advent zu besuchen?

Martina Helfenstein sucht immer wieder Freiwillige, die sich in der Gruppierung «Ökumenischer Quartierkontakt» engagieren möchten. Melden Sie sich unverbindlich – gerne geben wir Ihnen Auskunft!

041 7697142, [martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch](mailto:martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch)

### Öffentliche Besichtigung der Heime Martinspark und Bahnmatt

Mittwoch, 20. November, um 14.30 Uhr  
 Treffpunkt: Eingangshalle Altersheim Martinspark  
 (Keine Voranmeldung notwendig)

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere vielfältigen Wohnangebote und die dazu gehörenden Räumlichkeiten. Ausserdem gewähren wir Ihnen Einblick in das Alltagsleben im «Martinspark» und «Bahnmatt».



### Feierliche Vesper in St. Martin

Freitag, 15. November, 18.15 Uhr

Mitglieder des Kirchenchors Baar Steinhausen laden alle herzlich zum gemeinsamen Beten und Singen ein.

### Musik in St. Martin

#### «Man(n) singt»

#### Jahreskonzert des Männerchors Baar

zusammen mit dem Männerchor Altdorf  
 Zwei Männerchöre - ein Konzert-  
 70 Männer - Ein Klangerlebnis.  
 Idee und Gesamtleitung:  
 Maestro Bernardo Breganzoni  
 Es erklingen Werke von Beethoven, Wagner, Schubert, Bortniansky, Franck, Verdi, Kreutzer und anderen.

Am Samstag, 23. November, 20.00 Uhr,  
 Pfarrkirche St. Martin, Baar, Eintritt frei, Kollekte

#### Einladung: Offenes Singen und Musizieren

Singen und Musizieren Sie mit!  
 Das adventliche und weihnachtliche Liedgut erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Offene Singen und Musizieren bietet die Gelegenheit, adventliche und weihnachtliche Lieder öffentlich zu musizieren und Inspiration für das Musizieren zuhause zu holen.

Dieses Jahr gibt es drei Angebote:  
 Do, 12. Dez., 19.00, Kirche im Institut Menzingen  
 So, 15. Dez., 18.00, katholische Kirche Baar  
 Do, 19. Dez., 19.00, Zentrum Chilematt Steinhausen  
 Instrumentalisten können in Steinhausen die Probe vom Mittwoch, 18. Dez. von 18.30 bis 19.30, Chilematt Saal 3 besuchen.

Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder können bei Bedarf im Voraus im katholischen Pfarramt der jeweiligen Gemeinde bezogen werden.

Die Initiantinnen Andrea Forrer und Mirjam Walker haben dieses Jahr Musikschüler und Ensembles der Musikschule Menzingen und Baar und den Kirchenchor Baar Steinhausen eingeladen.

Infos: Andrea Forrer 079 430 06 50



### Adventskonzerte des rumänischen Jugendchors Cantores Amicitiae

Sa, 30. Nov. 20.00, Kirche Hl. Geist Unterägeri  
 So, 1. Dez. 17.00, Kirche St. Martin Baar  
 Der Jugendchor beeindruckt mit raffiniert arrangierten Weihnachts- und Volksliedern aus Rumänien und anderen Ländern. Das hohe Niveau und der lebendige Ausdruck auch mit berührenden Solopartien begeistern immer wieder ein breites Publikum. Der Chor hat unter der Leitung von Nicolae Gisca viele Preise gewonnen und gilt als Talentschmiede. Eintritt frei, Kollekte



**Frauengemeinschaft St. Martin**  
**Gruppe Junger Familien, Baar**  
[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

### Wortgottesdienst zum Elisabethentag

Di 19. Nov. 19.30 Uhr, St. Anna  
 Danach feiern wir im Pfarreiheim.

### Wiennachts-Gschichtliobig

So 24. Nov. 16.30-18.30, Pfarreiheim  
 Anmelden bis 17.11.: A.Kumschick, 041 210 92 33

### Weihnachtsbasteln für Kinder

Mi 27. Nov. 13.30-16.30, Pfarreiheim  
 Anmelden: 17.11.: T. Niederberger, 041 760 21 74

### Adventskranzbinden im Ref. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 26. November, 18.30-20.30  
 Mittwoch, 27. November, 19.30-21.30  
 Donnerstag, 28. November, 14.00-17.00  
 Anmelden bis 20. Nov. an:

[bruno.baumgartner@ref-zug.ch](mailto:bruno.baumgartner@ref-zug.ch)

### 100. Inwiler Frauen-Zmorge, 1994-2013

#### Einladung zum Jubiläumszmorge am

28. November, 8.30-10.30

Rainhalde-Saal, Inwil-Baar

Anmeldungen erwünscht bis 15. November an  
 Brigitta Graf, Weinbergstr. 18, 6340 Baar  
 041 761 15 69, [brigitte7-2@databaar.ch](mailto:brigitte7-2@databaar.ch)

### INWILER STERNINGEN 2014

Chom mit eus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind zum Sternsingen eingeladen.

Proben in der Kirche St. Thomas:

Samstag, 16. November, 9.30–11.00 Uhr

Samstag, 23. November, 9.30–11.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember, 9.30–11.00 Uhr

Hauptprobe: Samstag, 4. Januar 9.30–11.00 Uhr  
 Silvia Bürge-Lacher wird die Lieder mit uns einüben und freut sich auf eure Teilnahme an mindestens drei Proben.

Wir singen am Sonntag, 5. Januar um 10.00 Uhr im Gottesdienst, und von 17.00–19.00 Uhr im Quartier, ebenso am Montag von 17.00-19.00 im Quartier und dann von 19.15-20.00 in der Zuwebe. Es ist möglich, nicht an allem dabei zu sein.

**Anmeldung an:** [oswald.koenig@pfarrei-baar.ch](mailto:oswald.koenig@pfarrei-baar.ch)

Anmeldeschluss: Montag, 11. November 2013

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Lana Vucic, Burgmatt 1

### Aus unserer Pfarrei ist gestorben:

Maria Elisabetha Lacher-Amrein, Arbachstr. 61

### Redaktionsschluss Baar

Nr. 50 Mi 27.11. 08.12.-14.12.

Nr. 51 Mi 04.12. 15.12.-21.12.

Nr. 52 Mi 11.12. 22.12.-04.01.

## Allenwinden



Pfarramt: St. Wendelin  
 Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
 Tel.: 041 711 16 05  
 Fax: 041 711 16 72  
[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
 E-Mail: [pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch)  
 Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
 E-Mail: [othmar.kaehli@datazug.ch](mailto:othmar.kaehli@datazug.ch)  
 Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
 E-Mail: [sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch)  
 Berta Andermatt, Sakristanin

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. November

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 Gestaltung: Markus Burri  
 Musikalische Gestaltung: Coro Piccolo  
 Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

### Mittwoch, 20. November

9.30 Wortgottesdienst

## Pfarreimittelungen

### Kirchgemeindeversammlung - Voranzeige

Am Montag, 2. Dezember 2013, sind alle Pfarreiangehörigen zur Kirchgemeindeversammlung ins Pfarreiheim St. Martin nach Baar eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlungen vom 24. Juni 2013 und vom 30. September 2013; Anträge des Kirchenrates
2. Beitrag an den Neubau des Pfadiheims Baar; Bericht und Antrag des Kirchenrates
3. Finanzplan 2014-2018; Kenntnisnahme
4. Budget 2014; Bericht und Anträge des Kirchenrates



### Elisabethengottesdienst

Am Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr feiern wir in der Kapelle St. Anna in Baar zusammen mit der Frauengemeinschaft Baar eine Elisabethenfeier mit dem Thema: «Eine Frau aus dem Mittelalter regt uns zum Nachdenken an». Anschliessend sind alle Teilnehmerinnen zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen ins Pfarreiheim in Baar eingeladen. Wer hat Lust mitzukommen? Anmeldungen sind bitte bis am 18. November zu richten an: Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73 oder [silke.roebig@gmail.com](mailto:silke.roebig@gmail.com).

## Heilige Elisabeth von Thüringen

Die Heilige Elisabeth kam 1207 als Tochter des Königs von Ungarn zur Welt. Schon als Einjährige wurde sie mit dem späteren Landgrafen Ludwig IV von Thüringen verlobt. 1211 wurde sie nach Thüringen gebracht, wo sie von der frommen Landgräfin erzogen wurde. 1221 heiratete Elisabeth Ludwig und wurde Mutter von drei Kindern. Nachdem Ludwig 1227 nicht mehr vom Kreuzzug, an dem er teilgenommen hatte, zurückkehrte, wurde Elisabeth von ihrem Schwager ihres Erbes beraubt und von der Wartburg verstossen. Ihre Verwandten und ihr Beichtvater zwangen den Schwager jedoch, Elisabeth eine Abfindung zu geben. Mit diesen Gütern gründete Elisabeth ein Spital, wo sie die Armen und Kranken pflegte. Wegen ihres asketischen und aufopfernden Lebensstils starb Elisabeth schon früh. Zwei Tage nach ihrem Tod, am 19. November 1231 wurde sie in der Kapelle ihres Spitals beigesetzt.



### Kindercoiffeuse

Am Mittwoch, 20. November, ab 14.00 Uhr schneidet Sabine Schildknecht den Kindern im Pfarreiheim die Haare. Wer möchte eine neue Frisur? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten variieren je nach Schnitt, betragen jedoch max. Fr. 20.00.

### Besichtigung Martinspark und Bahnmatt

Am Mittwoch, 20. November, stehen ab 14.30 Uhr die Türen der beiden Baarer Altersheime offen. Auf einem gemütlichen Rundgang werden die vielfältigen Wohnangebote und die dazu gehörenden Räumlichkeiten vorgestellt. Ausserdem wird ein Blick in das Alltagsleben der beiden Häuser «Martinspark» und «Bahnmatt» ermöglicht. Das Mitarbeiterteam der Altersheime Baar freut sich auf reges Interesse.

### Kinderfeiern

Vier Mal im Jahr werden die Kinder unserer Pfarrei zu speziell gestalteten Feiern in die Kirche eingeladen. Anschliessend daran gibt es jeweils ein Zvieri im Pfarreiheim. Wie das untenstehende Bild zeigt, wird das Angebot rege benutzt. Herzlichen Dank an Karin Theiler und Lisette Büeler.



## Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie  
alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
Fax 041 754 57 71  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
18.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier  
Diakon Markus Burri

### Sonntag, 17. November

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis  
Diakon Markus Burri  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Pater Ado Meienhofer, Chlösterli  
11.30 Pfarrkirche: Tauffeier:  
- Fridolin Beat Bilgerig, Grossmattstr. 3  
- Linda Paula Bilgerig, Grossmattstr. 3  
- Anja Carla Bilgerig, Grossmattstr. 3

### Werktage

#### Montag, 18. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 19. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 20. November

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 21. November

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
- fällt aus

#### Freitag, 22. November

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 23. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
18.15 **Marienkirche:** Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Pfarrer Othmar Kähli  
Predigt: Christof Arnold  
2. Gedächtnis für:  
Marie Hugener, alte Landstr. 133

### Kollekte:

16./17. November: Diözesanes Kirchenopfer

## Mitteilungen

### Spaghettizmittag

Dienstag, 19. November, 12 Uhr  
Pfarreiheim Sonnenhof  
Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee und Guetzi.  
Anmeldungen bis Montag, 18. November 11.30 Uhr  
an: Kath. Pfarramt, Tel. 041 754 57 77. Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen auf.

### Voranzeige und Aufruf

### Patrozinium der Marienkirche

Am Sonntag, 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Nach dem Gottesdienst wird im Sonnenhof ein einfaches Mittagessen serviert. In diesem Jahr werden die Nollenköche um unser Wohl besorgt sein. Für unser Kuchenbuffet nimmt die Apérogruppe gerne selbstgebackene Kuchen entgegen. KuchenbäckerInnen melden sich bitte bei Priska Käser: 041 750 37 58. Vielen Dank im Voraus.  
Der Pfarreirat

### Panflötenkonzert

Mittwoch 20. November 19 Uhr, Marienkirche  
Das elfköpfige Panflötenensemble PanTugium aus Baar spielt internationale Volks- und Popmusik, Melodien aus Musicals und Klassik sowie Gospels. Solistin ist die bekannte Panflötenkünstlerin Karin Inauen-Schaerer. Sie erfreut das Publikum mit virtuosem Spiel zusammen mit Ihrem Ehemann, dem Musiker Mathias Inauen (Klavier, Gesang). Eintritt frei, Kollekte

### Organisten

Donnerstag, 21. November  
Unsere Organisten treffen sich zur Absprache ihrer Einsätze. Ihnen gebührt an dieser Stelle einmal ein Dank für den zuverlässigen und engagierten Einsatz.

### Voranzeige

### Auszug des St. Nikolaus aus der Pfarrkirche Unterägeri

Sonntag, 1. Dezember 2013, 17 Uhr

### Der Stern zeigt uns den Weg



Mit verschiedenen Tänzen, entspannenden Leib- und Körperübungen, wie auch mit Gebärden, begeben wir uns auf den Weg. Frauen und Männer, die Freude an Musik und Bewegung haben und das Bedürfnis, sich selber und anderen zu begegnen, sind herzlich eingeladen. Tänzerische Vorbildung ist nicht erforderlich und das Alter spielt keine Rolle. Bitte bequeme Kleidung und Socken oder Tanzschuhe mitbringen.

Treffpunkt: Dienstag, 26.11., 20.15 – 21.45 Uhr  
Ort: Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri  
Anmeldung: bis spätestens Freitag, 22. November Kath. Pfarramt Unterägeri  
Leitung: Marlis Zemp, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri, 041 754 57 75, marlis.zemp@pfarrei-unteraegeri.ch

### Frauengemeinschaft

ⁿ Tag der offenen Tür  
Montag, 25. November 14 - 16 Uhr, Sonnenhof  
Zu Beginn der kalten Jahreszeit bieten wir Lismifrauen die Möglichkeit, unsere warmen Kappen (myboshi), Schals, Pulswärmer, Socken, Bettsocken, Teelichter... einzukaufen. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gemütlich stöbern. Auskunft Nadja Hürlimann 041 760 96 94

### ⁿ Guetzliback - Event

Mittwoch, 4. Dezember 19 - 22 Uhr Schönenbühl Schulküche S 1.01  
Weihnachtszeit ist Guetzli-Zeit! Darum backen wir gemeinsam kleine Köstlichkeiten aus altbekannten und neuen Rezepten. Am Ende gehen Sie mit einer vollen Dose nach Hause.

Mitnehmen: Kochschürze, Guetzlirose

Anmeldung: bis 25.11. A. Thomann 0417507193  
a.thomann@gmx.ch

Kosten: Fr. 30.00 für Mitglieder  
Fr. 35.00 für Nichtmitglieder

### Weihnachtspakete für Kinder in Not in Rumänien und in der Ukraine

Sammlung im Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri  
Freitag 22. November 2013, 13.30-16.30 Uhr  
Für jedes Kind wird etwas zum Anziehen, etwas Süßes und etwas zum Spielen oder Schreiben eingepackt, z.B. Pullover, Hosen, Schuhe, Finken, warme Socken, Mütze, Schal, Handschuhe, Plüschtier, Malbuch, Papier, Farbstifte, Spitzer, Puzzle, Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschmittel, Schokolade, zuckerfreie Bonbons, Kaugummi. Gegenstände in passende Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf einer Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben. Die Geschenke dürfen gebraucht oder neu sein, aber bitte nur saubere und intakte Gegenstände einpacken.  
Auskunft: Esther Wipfli, 041 750 44 02, wipfli.esther@bluewin.ch. Weitere Infos unter: www.osteuropahilfe.ch  
Kaffee-Ecke und Verkauf von Artikeln zugunsten Selbsthilfe-Projektes Südindien (www.freundeskreis.Indien.ch).

### Seniorenwanderung

Mittwoch, 20. November 12.45 Uhr  
Treffpunkt: ZVB Station Zentrum Unterägeri  
Fahrkarte: Tageskarte  
Wanderung: Rotkreuz - Berchtwil - Meisterschwil - Talacher - Hünenberg  
Wanderzeit: ca. 2 Std.  
Rückkehr: mit Bus 41 nach Cham, weiter mit S1 nach Zug, umsteigen auf Linie 1

### Audite Nova - PAULUS

Felix Mendelssohn Bartholdy  
23.11. 19.30 Uhr und 24.11. 17 Uhr  
Pfarrkirche Unterägeri  
Andrea Lang, Sopran; Anne-Lise Latouche-Hallé, Alt; Seil Kim, Tenor; Markus Volpert, Bass; Philharmonie Südwestfalen. Johannes Meister, Leitung  
Vorverkauf: www.auditenova.ch | Telefon 0900 441 441. Karten zu CHF 15 – 65, Werkeinführung jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn



## Oberägeri



Pfarramt Oberägeri  
 Bachweg 13  
 6315 Oberägeri  
 Telefon: 041 750 30 40  
 Fax: 041 750 30 75  
 Notfall-Telefon: 079 537 99 80  
 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
 www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Annegreth Grüninger,	041 750 30 40
Sekretariat	

## Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am  
 16./17. November: Pater Albert Nampara  
 und Jan Euskirchen

### Kollekte: Für die Verpflichtungen unseres Bischofs

#### Samstag, 16. November

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

#### Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

11.30 Pfarreizentrum, Pfarreiversammlung  
 mit Spaghettiplausch

#### Dienstag, 19. November

16.30 Breiten, Kommunionfeier

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

#### Mittwoch, 20. November

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### Freitag, 22. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Pfarreimteilungen

### Pfarreiversammlung mit Spaghettiplausch im Pfarreizentrum

#### Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

11.30 Uhr Pfarreiversammlung

#### Traktanden

1. Bericht von Gefirmten zu ihren persönlichen Erlebnissen während der Firmvorbereitung und der Firmung
2. Veränderungen im Seelsorgeteam
3. Voschau auf wichtige Ereignisse 2014
4. Offenes Mikrofon

ca. 12.15 Uhr Mittagessen und Kaffee

Es laden Sie alle herzlich ein,  
 der Pfarreirat

#### Kommen Sie auch?

Zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 17. November, lade ich Sie ganz herzlich ein. Der Pfarreirat informiert über die Aktivitäten des vergangenen und des kommenden Jahres. Zudem werden junge Erwachsene über ihre Erfahrungen und Eindrücke auf dem Firmweg und der Firmung berichten. Im Anschluss wird ein Mittagessen offeriert. Wir danken Ihnen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Pfarreirätinnen und Pfarreiräte setzen. Urs Stierli



Der nächste **Bibel teilen**  
 Abend findet am Dienstag,  
 05. November, 20.00-21.00 Uhr,  
 im Pfrundhaus statt.

**Am 19. November um 20.00 Uhr ist im Pfarreizentrum Hofstettli Elternabend der Erstkommunionkinder.** An diesem Abend erfahren die Eltern wie die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet werden und bekommen über die Anlässe, die während dem Vorbereitungs-jahr sein werden, Informationen. Der Gemeindeleiter Urs Stierli wird auch über den Sinn, die Entstehung und Veränderung der Sakramente, insbesondere das der Eucharistie berichten. Das Erstkommunion Team heisst alle Eltern herzlich willkommen.

Brigitte Danuser, Eva Marie Müller, Annemarie Kenel und Urs Stierli

#### Vom Teilen mitteilen Kollekten im Oktober

06. geistl. Begleitung, St. Beat	Fr. 450.30
13. Spitex Aegerital	Fr. 831.30
20. Gassenarbeit Luzern	Fr. 459.25
27. Ausgleichsfonds Missio	Fr. 631.80

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

11.10. Meier-Curley Carmel (1938),

Müsliweg 1, Oberägeri

30.10. Nussbaumer-Krebs Hannelore (1933)

Moosstrasse 7, Alosen

Gott, schenke du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben bei Dir - den Trauerfamilien Kraft und Trost.



### Rückblick Elternabend zum Versöhnungsweg

Im kommenden März werden die Kinder der 4. Klasse Oberägeri und der 5. Klasse Morgarten ihren ersten Versöhnungsweg gehen. Sehr viele Eltern nahmen die Einladung zum Elternabend an. Nach einem kurzen Einblick ins Sakrament der Versöhnung durch Urs Stierli, tauschten die Eltern in Gesprächsgruppen angeregt ihre Erfahrungen zu den Themen Schuld, Vergebung und Versöhnung aus. Die Erinnerungen an die erste Beichte sind sehr unterschiedlich und oft auch mit negativen Gefühlen verbunden. Mit dem heutigen Konzept des Versöhnungswegs und einer guten Vorbereitung im Religionsunterricht möchten die verantwortlichen Religionslehrpersonen den Kindern die Versöhnung als ein aufbauendes und befreiendes Geschenk Gottes, das dem Leben dient, näher bringen. Vielleicht wird daraus auch ein Impuls für die Eltern, die Versöhnung als gutes Erlebnis neu für sich zu entdecken. Der anschliessende gemütliche Austausch bei einem Glas Wein rundete den Elternabend stimmig ab. Thomas Betschart



### Adventsdekorationen

Donnerstag, 28. November, 13.30 - 16.30 Uhr,  
 Schneitstrasse 77.

Um die Adventszeit zu verschönern, gestalten wir unter der Anleitung von Klara und Andrea Wyss einen gebundenen Adventskranz oder ein Gesteck. Bitte eigene Kerzen, Baumschere und Messer mitbringen.

Kosten: Fr.25.00 / Fr. 33.00\* plus Materialkosten.

#### Anmeldung bis 21. November:

Marie-Theres Scheuber, 041 750 74 17

## Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer  
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80  
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76  
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

- 09.30 Trauergottesdienst mit Kommunion mit Martin Gadiant für Leo Zürcher, Holzhäuserstr. 16, anschliessend Urnenbeisetzung; Hausjahrzeit der Familien Arnold, Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold; Hausjahrzeit der Familien Bumbacher; Stiftsjahrzeit für Johann Peter Bumbacher, Pfr. Alois Bumbacher, Marie und Karl Bumbacher-Schelbert, Agatha-Amt der Dorfgemeinschaft
- 16.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Sonntag, 17. November

- 08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadiant in Finstersee
- 10.00 Sunntigsfiir in der St.-Anna-Kapelle
- 10.30** Eucharistiefeier; 150-Jahr-Feier in der **Mutterhaus-Kirche** (Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

### Mittwoch, 20. November

- 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Dorothea Wey in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Abfahrt für Ranftwallfahrt

### Donnerstag, 21. November

- 09.30 Wortgottesfeier mit Castor Huser in der St.-Anna-Kapelle, anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

### Samstag, 23. November

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Einschreibegottesdienst der Firmlinge in **Neuheim**

### Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

### Kirche Finstersee

#### Sonntag, 17. November

- 08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadiant

### Kollekte 17. November

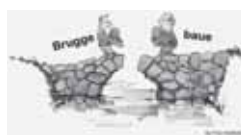
Finstersee: Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs  
Institut: Nach Ansage

### Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 01. Dezember	11.15 Uhr
Sonntag, 12. Januar	11.30 Uhr
Sonntag, 16. Februar	11.15 Uhr
Sonntag, 16. März	11.30 Uhr

Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

## Pfarreimitteilungen



### Sunntigsfiir

Alle Erst- und Zweitklasskinder laden wir herzlich ein zu unserer nächsten Sunntigsfiir am

Sonntag, 17. November um 10 Uhr in der St.-Anna-Kapelle. Wir feiern zu unserem Jahresthema «Brücken bauen».

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende die mit uns singen und beten.

Yvonne Stadelmann und Ines Hegglin Duijn



### Ranftwallfahrt, Mittwoch, 20. November

Für die Abendwallfahrt in den Ranft kann man sich noch bis am Montag, 18. November im Pfarreisekretariat anmelden.

Programm der Wallfahrt:  
18.00 Abfahrt mit Car ab Menzingen, Schützenmatt

18.15 Abfahrt mit Car ab Neuheim, alte «Post»  
20.00 Friedensmesse mit Pater Albert in der unteren Ranftkapelle, anschliessend Kaffee/Tee und Kuchen. Rückkehr ca. 23.30 Uhr  
Kosten: Fr. 20.- (Carfahrt, Kaffee/Kuchen inbegriffen)  
Jugendliche: Fr. 10.-  
Pfarreirat Menzingen



### 150 Jahre nach dem Tod unserer Gründerin Mutter Bernarda

Am **Sonntag, 17. November 2013**, laden wir alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner ein mit uns zu feiern.

10.30 Besammlung am Grab von Mutter Bernarda, Eucharistiefeier mit P. Edwin Germann in der Mutterhauskirche; musikalische Gestaltung durch Kinderchor ZING

11.45 einfaches Mittagessen im unteren Speisesaal  
13.15 DVD über Mutter Bernarda, Besuch der Kuppel und des Museums

Im Namen der Menzinger Schwestern  
Sr. Anne Roch



### Mittagstisch

Am Donnerstag, 21. November wird im Zentrum

Luegeten ein feines Zmittag serviert. Anmeldungen bitte bis am Vorabend um 17 Uhr an das Sekretariat der Luegeten, Tel. 041 757 11 11.



«FROM TRADITION TO TRANSITION»  
SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2013  
MENZINGER KIRCHENKONZERTE

### «Jazz from Tradition to Transition»

#### Samstag, 23. November 2013

18.00 Uhr in der Pfarrkirche  
Jazzkonzert mit ORGAN-X Trio (Roberto Bossard, Gitarre; Marcel Thomi, Orgel; Elmar Frey, Schlagzeug)  
Die Hammond Orgel, seit 1935 vor allem auch als Begleitung von Gospelmusik in amerikanischen Kirchen äusserst beliebt, eroberte sich ihren Platz mehr und mehr auch in «weltlichen» Musikstilen wie Blues, Rock und vor allem auch im Jazz. ORGAN-X kehrt jetzt zu den Wurzeln dieses faszinierenden Instruments zurück und spielt weltliche Jazzmusik in der Heimat des Gospels, der Kirche.  
Eintritt frei – Kollekte – Richtpreis CHF 10.–  
Eine Veranstaltung der Kirchenkonzertkommission Menzingen

### Ein junger Mann aus unserer Pfarrei wird Priester

Es ist eine grosse Freude, dass Pius Betschart sich anfangs 2014 zum Priester weihen lässt. Er ist auf dem Lindenhof aufgewachsen und hat nach seinem theologischen Studium in Davos eine Stelle als Diakon angetreten. Am Samstag, 4. Januar 2014 um 14 Uhr findet die Priesterweihe in der Kathedrale St. Florin in Vaduz statt.

Am Sonntag, 5. Januar 2014 um 10 Uhr ist dann der feierliche Primizgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Zu dieser besonderen Feier laden wir schon jetzt alle herzlich ein. Wir freuen uns, dass Pius bei uns, in seiner Heimatpfarrei und -Kirche, der Eucharistiefeier zum ersten Mal vorstehen wird und am Schluss dann auch den Primizsegen erteilt.  
Martin Gadiant, Gemeindeleiter

### Gemeinsame Fahrt an die Priesterweihe

Wer an der Weiheliturgie in Vaduz teilnehmen möchte hat die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bus zu fahren. Abfahrt in Menzingen, Bushaltestelle Schlüssel ist um 11.30 Uhr. Eine weitere Zustiegsmöglichkeit ist in Zug beim Bahnhof (Taxistand) um 12.00 Uhr. Die Rückfahrt ab Vaduz ist um ca. 17.15 Uhr. Anmeldungen für die Busfahrt bitte bis 23. November an Pius Betschart, Obere Strasse 33, 7270 Davos-Platz oder via Mail an weihe\_pius@gmx.ch

## Klöster Menzingen

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

**Sonntag, 17. November**

8.30 Gottesdienst

**Werktags vom 18.–23. November**

Mo+Fr 6.30–7.30 Zen

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Mo–Fr 17.40 Gottesdienst

Freitag 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Uhr Meditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

### Kloster Gubel

**Sonntag, 17. November**

**9.00 Eucharistiefeier**

**15.30 Volksvesper**

**Werktags vom 18.–23. November**

Mo 7.15 Eucharistiefeier

Di 7.15 Eucharistiefeier

Mi 7.15 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index\_kloster.html

### Institut Menzingen

**Sonntag, 17. November**

**10.30 Eucharistiefeier**

**Werktags vom 18.–23. November**

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Wortgottesfeier

Sa 17.00 Vorabenducharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

## Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

Fax 041 755 25 12

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Neuheim-Menzingen 041 757 00 80

E-Mail: martin.gadiant@pfarrei-menzingen.ch

Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

## Gottesdienste

**Samstag, 16. November**

18.00 Eucharistiefeier

mit Bernd Wyss

Orgel: Jakob Wittwer

**Sonntag, 17. November**

09.00 Familiengottesdienst mit den 4. und 5.

Klässlern

mit Bernd Wyss und Dorothea Wey

anschliessend Pfarreibrunch

Orgel: Jakob Wittwer

Opfer: Jugendkollekte zu Gunsten Ranft-

treffen

**Donnerstag, 21. November**

09.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

**Samstag, 23. November**

18.00 Einschreibegottesdienst unserer

Firmanden

Gestiftete Jahrzeiten: Franz und Marie

Felder-Keller, Gottfried Halter-Kränzlin

## Pfarreimteilungen



**Familien-Gottesdienst**

**17. November 2013, 9.00 Uhr**

**mit anschliessendem**

**Pfarreibrunch**

Die Kinder der 4. Klasse gestalten den Familiengottesdienst mit Liedern, Gebeten und Texten mit. Bei den Liedern werden sie von den Kindern der 5. Klasse und deren Religionslehrperson, Luca Bordignon, unterstützt.

Nach dem Gottesdienst können sich alle beim Brunch im Chiemattschulhaus verwöhnen lassen.



**Wir gratulieren**

Frau Rosa Rieder-Krummenacher feiert diese Woche ihren 82. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.



**Pia Isele, seit 40 Jahren im Kirchenchor**

Seit nun 40 Jahren singt Pia Isele im Kirchenchor Neuheim mit. Wenn das kein Grund zum Jubilieren ist. Pia liebt und lebt die Chorgemeinschaft. «Musik gibt Energie und man kann sich die Sorgen

von der Seele singen»! (Ihre Worte zum 175. Jubiläum des Chores.) Ihr ganzes Wohlwollen dient dem Chor, den sie auch als zweite Heimat bezeichnet. Jedes Mitglied ist ihr wichtig. Sie denkt immer an alles. Bis ins kleinste Detail organisiert und orientiert sie die Chorgemeinschaft. Ein Kärtli zum Geburtstag, eine süsse Überraschung zu Ostern oder einfach mit lieben Worten weiss sie dem Chor zu danken und ihn zu motivieren. Nun liegt es an uns, einen Dank auszusprechen:

Liebe Pia, für dein Engagement und deine jahrelange Treue als Chorsängerin und Präsidentin danken wir dir ganz herzlich. Wir sind stolz und dankbar, ein so engagiertes und treues Mitglied wie dich zu haben. Wir «Chörler» wünschen dir noch viele frohe Stunden und eine gute Gesundheit.

» Röllin Rebecca



Frauengemeinschaft  
Neuheim

**Spielabend: Eile mit Weile & Co. am 21. November um 19.00 Uhr im Pfarreitreff**

Allerlei Spielereien erwarten dich an diesem Abend bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein. Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen, damit wir Spannung, Spass, Eile mit Weile zusammen erleben.



**Einladung: 100 Tage Dorothea Wey**

Vor 100 Tagen hat Dorothea Wey ihre Arbeit als Seelsorgerin in Neuheim aufgenommen. Es waren spannende sowie intensive Tage. Den 1. Dezember wollen wir zum Anlass nehmen, um gemeinsam mit Ihnen zurück, aber auch in die Zukunft zu schauen.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns in der Turnhalle Dorf feiern. Nähere Angaben finden Sie im Flyer, den sie in den letzten Tagen erhalten haben.

» Kirchenrat



**Mitwirkung im Familiengottesdienst von Heilig Abend, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Ich suche Kinder und Jugendliche, die gerne mit Liedern, Musik, Gebeten und Texten den Familiengottesdienst mitgestalten möchten. Die Lieder werden wir vorher 2-3 mal miteinander üben. Wenn du gerne mitmachen möchtest, melde dich bitte beim Pfarramt. » Dorothea Wey



## Risch

Buonas  
Holzhäusern



### Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

### Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52

Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Rolf Schmid, 041 370 87 06

### Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch

Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

### Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

## Gottesdienste

\* mit Pfr. Thomas Schneider

\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 16. November

#### Hl. Margareta von Schottland

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel\*

### Sonntag, 17. November

#### Hl. Gertrud von Helfta

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Agnes Wunderlin, Orgel\*

### Montag, 18. November

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*

### Dienstag, 19. November

#### Hl. Elisabeth von Thüringen

19.30 **Kirchgemeindeversammlung Risch** im Dorfmat Rotkreuz

### Donnerstag, 21. November

#### Unsere Liebe Frau von Jerusalem

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch\*

### Samstag, 23. November

#### Hl. Kolumban

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel\*\*

### Sonntag, 24. November

#### Christkönig

10.30 **Festgottesdienst** in St. Verena Risch mit Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgel (Werke von Mozart, Gounod, Marty)\*

## Kollekten

16. - 17. November: Bistum Basel

23. - 24. November: Kirchenchor Risch

## Gedächtnisse

**Sonntag, 24. November, 10.30**

Alois Carl Tschümperlin-Schriber

## Taufen

Flurina Sophia Widmer

## Kirchgemeindeversammlung Risch

Dienstag, 19. November 2013, 19.30, im Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2013

2. Finanzplan 2015 - 2017

3. Budget 2014

4. Kreditbegehren für die Erweiterung der Rischer Stube

5. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat



## Monatspunkt-Kalender

Die beliebten Familien-Kalender für das nächste Jahr liegen wieder in unseren Kirchen auf.

## Im-Puls: Stürmische See

In Extremsituationen fehlt vielen von uns oft das Gottvertrauen. Gerade wenn es hart auf hart kommt, werden wir zum Einzelkämpfer. Statt um Hilfe zu rufen, beißen wir lieber die Zähne zusammen und wollen es alleine schaffen. Ein Stossgebet schicken wir meist erst dann los, wenn die Lage aussichtslos ist. Gott wirklich zu vertrauen, dass ist aber gar nicht so einfach.

Selbst den Jüngern von Jesus fiel es schwer, ihm zu vertrauen. Auf dem See Gennesareth gerieten sie mit ihrem Boot in ein heftiges Unwetter. Die Wellen schleuderten sie hin und her, doch dass schien Jesus nicht zu interessieren, er schlief. Die Jünger weckten ihn im Boot und schrien: «Herr, wir gehen unter, tu doch was!»

Aber Jesus fragte nur: «Warum habt ihr solche Angst, wo ist euer Vertrauen?» Dann sprach er etwas in Richtung Wind und Wellen und plötzlich wurde es still.

So frage ich mich: Was wäre, wenn die Jünger Jesus nicht geweckt hätten? Wären sie gestorben, oder hätte Gott noch rechtzeitig eingegriffen?

Jesus hat mehr Vertrauen von ihnen gefordert, aber kann man Gott vertrauen, wenn man in Lebensgefahr ist?

Gott gibt uns keine Garantie, dass wir von allen Schwierigkeiten verschont bleiben. Aber Gott hat versprochen, immer bei uns zu sein und die Stürme und Wellen unseres Lebens zu beruhigen, wenn wir ihm vertrauen. Natürlich klappt das nur, wenn wir ihn auch ans Ruder lassen. An welchem Ufer unser Boot später landen wird, bleibt dann zwar eine Überraschung, aber in einem können wir uns sicher sein: Untergehen lässt Gott uns nicht!

Thomas Schneider

## Rotkreuz



### Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5

Tel. 041 790 13 83

Fax 041 790 14 55

**ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19**

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

### Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30

### Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter

Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

16.00 Aufnahmegottesdienst  
Jungwacht/Blauring

### 33. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 17. November

10.15 Firmstartgottesdienst, Eucharistiefeyer  
Rolf Schmid, Mitgestaltung Roger Kaiser und Eliane Minnig Maier, musikalisch begleitet von der Panphonics Steelband Zug, anschliessend Kirchenkaffee

17.00 Konzert «Memento mori» siehe Mitteilungen

### Montag, 18. November

09.00 Rosenkranz

### Dienstag, 19. November

19.30 Kirchgemeindeversammlung  
Verenasaal, Dorfmat

### Mittwoch, 20. November

09.00 Eucharistiefeyer

## Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

### Besinnung - Begegnung

17.00 Maria Villiger

## Kollekte

17.11. Jugendkollekte

## Büro-Öffnungszeiten

Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat bis zum 22. November jeweils am Morgen von 9.00-11.30 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## FIRMUNG 2014 – «AUFBRECHEN»

Mit dem Firmstartgottesdienst vom Sonntag, 17. November, 10.15 Uhr, beginnt für 36 junge Menschen der Firmweg. Sie machen sich auf, den Glauben zu entdecken, zu hinterfragen und zu teilen.

Das erste Wort in der Bibel, das Gott zu einem Menschen, zu Abraham, sagt, ist: «Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde.» (Gen 12,1)

Gott schenkt Freiheit, aber dafür muss sich sein Volk auf den Weg machen.

Jesus selbst war ein Heimatloser. Er ruft zum Mitmachen auf ohne wenn und aber. Glauben bedeutet Aufbruch, heute und immer wieder.

«Ein Mann redete Jesus an und sagte: Ich will dir folgen, wohin du auch gehst. Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann. Ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber lass mich von meiner Familie Abschied nehmen. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.» (Lk 9,57-58.61-62)

Ein ziemlich rauher Ton, den Jesus hier anschlägt. Ihm geht es um das Wagnis der Nachfolge, nicht um Sicherheit. Christsein geht mit wenig Gepäck, aber aus ganzem Herzen!

Auch wir sollen gemeinsam mit den Firmlingen unterwegs bleiben.

## Konzert «Memento mori»

Werke von Karl Hoyer

Sonntag, 17. November, 17.00, kath. Kirche

Wir wissen alle, wie viel Uhr es ist – wie spät es ist, weiss keiner

Pfarrer Andreas Wüthrich wird mit Worten, Sr. Silvia Pauli mit Tanz und Sr. Maria-Amadea an der Orgel durch das Konzert führen. Freie Kollekte

## Rorate

Für das Frühstück der Mitfeiernden nach den Rorategottesdiensten von **Mittwoch 4., 11. und 18. Dezember** suchen wir Helferinnen und Helfer. Der Einsatz dauert jeweils von 6.00 oder 6.30 Uhr bis ca. 9 Uhr (auch Teileinsatz möglich). Die Helfer/innen können, falls sie es wünschen, an den Roratefeiern teilnehmen. Vielen Dank zum Voraus.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt 041 790 13 83 E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch.



## Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 19. November, 19.30  
Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

### Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2013
2. Finanzplan 2015 – 2017
3. Budget 2014
4. Kreditbegehren Erweiterung Rischer Stube
5. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat



## Sternsingen

Liebe Mädchen und Knaben  
Das Sternsingen ist ein alter Brauch, bei dem Jugendliche in Begleitung Erwachsener, als 3 Könige verkleidet, singend den Se-

gen in die Häuser bringen.

Wir sind **vom 3. bis 7. Januar 2014** in Rotkreuz unterwegs und freuen uns über Anmeldungen von vielen Kindern ab der 3. Klasse mit einigen Eltern. Datenblätter und Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf. Anmeldung direkt im Religionsunterricht oder beim Pfarramt möglich.

Ursina Schibig und Otto Pfranger



## Familientreff Chrabbel-Träff und Fröschi

Dienstag, 19. November, 14.15 – ca. 16.00

Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe. Alle Mütter mit ihren Kleinen sind herzlich willkommen. Wendelinstube, 2. OG Dorfmat (2 x Lift benutzen)  
Auskunft: Andrea Suter

eMail: chrabbeltraeff@gmx.ch

## Voranzeige: Der Samichlaus kommt in den Wald

Mittwoch, 4. Dezember, 15.00 im Sientalwald  
Kosten: Fr. 5.– Mitglieder, Fr. 7.– Nichtmitglieder

Anmelden bis 26. Nov. an: Petra Portmann, Eichmatt 2, e-Mail: petra.portmann@datazug.ch oder Conny Peter, Küntwilerstrasse 23, e-Mail: conny.peter@datazug.ch

## Frohes Alter Voranzeige: St. Nikolausfeier

Donnerstag, 28. November, 14 Uhr  
grosser Saal, Zentrum Dorfmat

## Aktive Senioren Senioren-Tanznachmittag

Mittwoch, 20. Nov., 14–17 Uhr, Dorfmatssaal  
Die freiwilligen Helfer laden zum gemütlichen Tanz ein, Eintritt Fr. 6.–.

## Pastoralraum Zugersee



Gerne können Sie den neuen Monatspunktkalender vom Jahr 2014 mit nach Hause nehmen.

Der praktische Familienplankalender liegt in den Kirchen auf.

## Meierskappel



Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

### Samstag, 16. November

18.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

### Donnerstag, 21. November

09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid;  
anschl. Kafi-Treff

### Sonntag, 24. November, Christkönig

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider;  
Predigt Rainer Groth  
mitgestaltet von den Erstkommunikanten

## Opfer/Kollekten

16. Nov: Diözesanes Kirchenopfer

24. Nov: Caritas - Unwetter Philippinen

## Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 16. November, 18.15

Gestiftete Jahrzeiten für Kaspar und Elisabeth Knüsel-Rebsamen; für Kaspar Knüsel-Ottiger, Gummen; für Emma Bucher-Blum, Sagenmatt



## Rübenschneiden

Freitag, 22. Nov., 13.30-16.00 Uhr  
im Vereinsslokal, Gemeindehaus Meierskappel

Leitung: Andrea Müller und Heidi Huber  
Infos unter 041 760 61 49

## Räbeliechtliumzug

Samstag, 23. November, 17.59 Uhr  
mit der Klausengesellschaft Meierskappel

## Adventskranz-Kurs

Dienstag, 26. November, 19.30 - 22.00 Uhr  
im Foyer, Schulhaus Meierskappel  
Infos und Anmeldung bis 22. November an:  
Conny Knüsel, 041 790 42 94 oder E-mail  
conny.knuesel@bluewin.ch

## Seniorinnen- und Seniorenachmittag

Donnerstag, 28. November, 11.30 - 16.30 Uhr  
im Singsaal, Schulhaus Meierskappel  
Feines Mittagessen mit anschl. Unterhaltung.  
Anmeldung bis 25. November an:  
Conny Knüsel, 041 790 42 94 oder 079 644 63 54

## Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist  
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch  
**Notfallnummer** 079 547 86 74  
**Gemeindeleitung**  
Christian Kelter 041 784 22 80  
**Sekretariat** 041 784 22 88  
Margrit Werder / Beatrice Ruckli  
**Seelsorge, Diakonie**  
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88  
Simone Zierof 041 784 22 85  
Vreni Schuler 041 780 83 47  
**Religionsunterricht**  
Margot Beck 041 784 22 83  
Rita Bieri 041 780 62 76  
Judith Grüter 041 910 56 76  
Andrea Huber 041 784 22 82  
Romina Monferrini 041 784 22 87  
Michaela Otypka 041 781 12 50

## Gottesdienste

### Samstag, 16. November

17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Simone Zierof, Pastoralassistentin

### Sonntag, 17. November

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Simone Zierof, Pastoralassistentin  
20.00 **ref. Kirchenzentrum** - Taizé-Gebet

### Dienstag, 19. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

### Mittwoch, 20. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Pfarrkirche** - keine Eucharistiefeier  
19.30 **Pfarrkirche** - Frauengottesdienst mit Eucharistie

### Donnerstag, 21. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Freitag, 22. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

## Glutenfreie Hostie

Wir haben bei uns in der Pfarrei glutenfreie Hostie für den Gottesdienst. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.

## Diözesanes Kirchenopfer vom 16./17. November für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450'000.- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen. Herzlichen Dank.

## Frauengottesdienst

Mi, 20. November um 19.30 Uhr  
in der Pfarrkirche



### «Beten mit Franziskus von Assisi»

Mit Blick auf diesen grossen Heiligen möchten wir das Gebet als Türöffner zu unserer inneren Freude verstehen.

Gleichzeitig gedenken wir der Verstorbenen des KONTAKT. Den Abend kosten wir aus und treffen uns anschliessend im Pfarreiheim. Seid dazu herzlich eingeladen!

## Der Andere-Advent

### Adventskalender



Der Adventskalender für Erwachsene will sie durch diese Wochen begleiten – sogar bis zum Dreikönigstag. Er bietet Ihnen für jeden Tag einen Impuls, ein Wort, ein Bild.

Gerne empfehlen wir Ihnen zur weiteren Vertiefung, sich täglich 12 Minuten der Stille zu reservieren. Vielleicht wählen Sie dafür einen ruhigen Platz und eine bestimmte Tageszeit? Hüten Sie Ihre stille Zeit wie einen kostbaren Schatz – und bleiben Sie dran! Zum Preis von Fr. 15.- erhältlich im Pfarramt. Die Nachfrage ist immer gross.

## Voranzeige Samichlausfeier

Mo, 2. Dezember um 18.45 in der Pfarrkirche



mit anschliessender Bescherung der Kinder. Um 19.30 findet der Chlausumzug mit Trychler, Geislechöpfer und «Iffelen» statt.

*Kontakt*  
HÜNENBERG

## Mütter-/Väterberatung Erzählcafé

Elki-Zmorge: Es weihnachtet sehr  
Patientenverfügung

siehe unter [www.kontakt-huenenberg.ch](http://www.kontakt-huenenberg.ch) oder im KONTAKT-HEFT

## Ministrantenleiter in Köln



Mit einer Rekordzahl von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern führte uns die diesjährige Leiterreise nach Köln. Schon bald nach der Ankunft wurden wir durch die Altstadt und die urigen Brauhäuser geführt. Wir spürten etwas von den Menschen und dem Leben in Köln. Dazu wurde, wie könnte es anders sein, für Durstige auch das eine oder andere Kölsch frisch vom Fass gezapft. Auch in den weiteren Tagen gab es viel zu entdecken. So zum Beispiel das Wallraf-Richartz-Museum und die Fondation Corboud. Das Museum ist eine der großen klassischen Gemäldegalerien Deutschlands. Uns erwartete eine Spezialführung zum Thema: «Seht her, wer ich bin! Wie sich Bürger malen ließen.» Wir schauten quasi den alten Meistern ein wenig über die Schulter: Wie sah der Künstler den Porträtierten? Wie sah dieser sich selbst? Und wie würden wir uns selbst sehen, wenn wir uns heute malen ließen? Köln ist seit Jahren auch eine wichtige Medienstadt. Zahlreiche Fernsehsendungen werden hier produziert. Darüber wollten wir mehr erfahren. Ein Besuch bei Stefan Raab und seiner Show «TV-Total» gab uns einen Einblick, wie heute Fernsehunterhaltung gemacht wird. Ich bin fast sicher: Ab jetzt schauen wir vieles mit anderen Augen? Wer in Köln ist, der kann den Dom nicht übersehen. Er ist mit 157,38 Metern Höhe nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Kirchengebäude Europas sowie das dritthöchste der Welt. Seit 1996 zählt der Kölner Dom zudem zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir nahmen uns Zeit, über die kunsthistorische Bedeutung hinaus, etwas von seiner vielfältigen religiösen Dimension zu entdecken. Schliesslich ruhen im Dom die Gebeine der Heiligen Drei Könige. Als Sternsinger sind wir Minileiter ja alljährlich in ihren Fussstapfen und im Namen Gottes unterwegs. Für einige von uns unerwartet, wurde dann der Besuch des KOLUMBA zu einem kleinen Höhepunkt des Programms. Das KOLUMBA ist das Kunstmuseum des Erzbistums Köln. 2007 baute der Schweizer Architekt Peter Zumthor auf der Kriegsrueine der spätgotischen Kirche St. Kolumba, der Kapelle «Madonna in den Trümmern» und archäologischen Ausgrabung diesen Dreiklang von Ort, Sammlung und Architektur. Die aktuelle Ausstellung «zeigen verhüllen verbergen. Schreien» ist eine Ausstellung zur Ästhetik des Unsichtbaren. Hier wird die Spätantike auf eindrucksvolle Weise mit der Gegenwart verknüpft. So spannend kann Kunst sein, wenn ihr Bezug zum aktuellen Alltag deutlich wird. Köln ist eine Stadt voller Leben und Überraschungen. Nicht umsonst heisst es: «Köln ist ein Gefühl!» Uns allen wird das Köln-Gefühl sicher noch länger erhalten bleiben. Dafür bürgen auch die zahlreichen Souvenirs, die den Weg nach Hünenberg gefunden haben. Vieles ist gewachsen an Gemeinschaft und Teamgeist in diesen Tagen. Und das allein war die Reise schon wert. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr – wo es auch immer hin geht.  
Für das OK: Christian Kelter, Präses



## Cham



Pfarrei St. Jakob  
Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22

## Pfarrkirche

## Samstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 17. November

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
11.30 Tauffeier  
18.00 S.Messa  
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen

## Werktage, 18. - 23. November

## Montag:

16.00 Rosenkranz  
19.00 Stilles Gebet

## Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

## Freitag:

14.00 Schulmesse

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

## Samstag, 23. November, 09.00 Uhr:

Jahrzeit: Franz Kaufmann-Hauser, Enikerweg 12

## Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

4. November:  
Ferdinand Pacher von Theinburg, St. Andreas 1

## Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am  
Sonntag, 17. November:  
Véronique Bloch, Dorfstrasse 17, Hagendorn  
Elin Victoria Hübscher, Lindenbühl 23  
Ruben Piazza, Knonauerstrasse 110

## Pfarreikinderchor

Die beiden Sonntagsgottesdienste vom 17. November 2013 werden vom Pfarreikinderchor musikalisch umrahmt.

## Sunntigsfiir

Wir laden alle 5- bis 8-jährigen Kinder am **Sonntag, 17. Nov., 10.30 Uhr** zur Sunntigsfiir im Pfarreiheim ein. Wir freuen uns sehr euch zu begrüßen.

## Pater Sebastian Dumont

P. Sebastian Dumont, ein Priester der Bewegung "Missionare Diener der Armen der Dritten Welt", wird am 19. November um 9.00 Uhr mit uns die hl. Messe feiern. Die Bewegung betreut in Cusco / Peru und in Ungarn ca. 1'250 Kinder aus ärmsten Verhältnissen.

Nach der hl. Messe hält P. Sebastian im Pfarreiheim einen Bildervortrag. Jedermann ist herzlich eingeladen!

## Dienstjubiläum Heini Meier

Seit 30 Jahren leistet Heini Meier in der Pfarrei Cham treu seinen Dienst als Organist.

Ebenso lange darf der Kirchenchor Cham auf die Unterstützung des versierten Organisten zählen. Er begleitet den Chor bei den wöchentlichen Proben und bei der Gestaltung der Sonntagsgottesdienste. Der Kirchenchor dankt Heini Meier herzlich für seine Zuverlässigkeit und seine Unterstützung und freut sich auf noch viele gemeinsame musikalische Erfahrungen.

Der Kirchenchor St. Jakob

Seit dem 1. November 1983 ist Heini Meier nicht nur am Spielen unserer Barockorgel. In den Jahren 1994/95 hat er sie in seiner Eigenschaft als ausgebildeter Orgelbauer in ein völlig mechanisches, barockes Instrument umgebaut. So hören wir die Orgel heute so, wie sie zur Bauzeit in der Kirche hätte klingen können. Genauso betreut und spielt er unsere Orgeln in Niederwil und St. Andreas.

Letztere ist eine komplette Eigenanfertigung von ihm.



Das Instrument ist natürlich das eine, aber der Musiker ist genauso wichtig: So kommen wir in unseren Gottesdiensten regelmässig zum konzertanten Genuss von Orgelstücken. Häufig stammen diese von

Johann Sebastian Bach, dem Lieblingskomponisten von Heini Meier.

Dass Heini Meier ein sehr versierter Orgelspieler mit einer Ausbildung am Konservatorium in Zürich ist, kommt uns Seelsorgern auch zugute, wenn wir ihm sehr kurzfristig ein Programm oder einen Wunsch vorlegen. Fast alles kann er irgendwie einrichten. Ebenso ist er wirklich jederzeit bereit in einem Gottesdienst musikalisch mitzuwirken, in einer Flexibilität, die für uns nicht selbstverständlich ist, und für die wir ihm besonders dankbar sind.

Dankbar sind wir Heini auch für die Begleitung beim Gemeindegesang. Ebenso einfühlsam und rücksichtsvoll geht er auf das Musizieren der verschiedenen Instrumentalisten ein.

Lieber Heini, wir wünschen dir - nicht ganz uneigennützig - noch viele gute Jahre an unserer Orgel. Wir freuen uns, dass wir weiterhin mit dir zusammen zum Lob Gottes musizieren dürfen und danken dir von Herzen für die Gebetsgemeinschaft in unserer Gemeinde.

Pfarrer Thomas Rey und das Seelsorgeteam

## Soraya und die Gruppe Kirpa präsentieren „Musica Llanera“

Soraya und die Gruppe Kirpa präsentieren „Musica Llanera“

Musik aus Kolumbien und Venezuela

Harfe, Quatro, Bass und Maracas bezaubern mit traditionellen Rhythmen

Sonntag, 17. November 2013, 17.00 Uhr

Katholisches Pfarreiheim, Kirchbühl Cham  
Der Eintritt ist frei, Cham Delta bittet um eine großzügige Kollekte  
Hans Bollier

## Frauengemeinschaft - Strickhöck

Haben Sie Lust auf einen netten Frauennachmittag und stricken Sie gerne. Wir treffen uns am **Dienstag, 19. November, 14.00 Uhr im Pfarreiheim.**

Auskunft erteilen: Frau S. Grüter 041 780 43 57, Frau M. Widmer 041 780 52 41, oder Frau H. Meier 041 780 10 57

## Bibelrunde

Sie sind herzlich zur Bibelrunde eingeladen am **Dienstag, 19. November um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim. Zum Thema: Jahr des Glaubens. Mit gemütlichem Zusammensein.

## Konzert Musikgesellschaft Cham

Am Samstag, 23. November, 20.15 Uhr, und Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr, erfüllt die Musikgesellschaft Cham die Pfarrkirche mit stimmungsvoller Musik.

Von verspielten Variationen englischer Renaissance-musik über Edvard Griegs Morgenstimmung steigert sich die Intensität bis zur emotionalen Siegeshymne «Finlandia» von Jean Sibelius.

Programm unter [www.mgcham.ch](http://www.mgcham.ch)  
Freier Eintritt, Türkollekte

## Ökumenische Chinderhüeti im Pfarreiheim

für Kinder ab dem 3. Monat bis zum 4. Lebensjahr, **jeden Dienstag** (ausser Schulferien) im UG des Pfarreiheims, **von 13.30 - 16.30 Uhr.**

Die Kinder haben die Möglichkeit, beim freien Spielen andere Kinder kennenzulernen und ihre Mütter haben Zeit für wichtige Termine.

Weitere Informationen erteilt Frau Müller, Telefon 041 780 19 70 oder Frau Zürcher, 041 780 90 85.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE  
CHAM-HÜENBERG

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 2. Dezember 2013, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Cham**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2013
  2. Kreditbegehren Innenreinigung Pfarrkirche St. Jakob Cham
  3. Kreditbegehren Innenreinigung Kirche Heilig Geist Hünenberg
  4. Finanzplan 2015 — 2018
  5. Budget für das Jahr 2014 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
- Der Kirchenrat  
Cham, 25.10.2013

**Klöster**  
Cham

**Kloster Frauenthal**

**Sonntag, 17. November**

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt  
17.00 Vesper

**Werktage vom 18. - 23. November**

07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Kloster Heiligkreuz**

**Sonntag, 17. November**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Montag, 18. - 23. November**

Mo, Mi, Do, Sa:  
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

**In der Kreuzkapelle:**

Mo, Di, Mi, Do, Sa:  
15.00 Rosenkranz  
Freitag:  
14.00 - 16.30 stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten  
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung:  
auf Anfrage über Tel. 041 785 02 00

**Weitere Pfarreimittelungen Cham**

**Seniorenwanderung Edlibach - Menzingen**

Am **Mittwoch 20. November**  
Route: Edlibach - Schurtannen Bumbach - Schurtannen - Gschwänd - Black - Finstersee - Erlenmoos - Twärenfallen - Menzingen  
Wanderleiter: Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10  
Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof Cham  
Abfahrt: 12.58 mit S1 nach Zug, Bus 2 bis Edlibach.  
Wanderzeit: ca. 2 Std. 45 Min.  
Rast: Restaurant Steirereck Finstersee  
Rückfahrt: mit Bus und S1. Kosten 1/2 Tax: Tageskarte 4 Zonen, Fr. 7.40.

**Mittagsclub im Pfarreiheim**

Jeden Donnerstag um 11.30 Uhr servieren wir ein feines Zmittag für Fr. 12.00. Gesund, gemütlich und genussvoll!  
Im Anschluss an das Essen kann man jassen oder bei einem gemütlichen Schwatz verweilen.  
Wer nicht selbständig anreisen kann, darf sich melden bei: Frau Margrith Villiger, 041 780 69 30 oder bei Frau Berta Bütler, 041 780 46 41.

**Missione Cattolica Italiana**

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel. 041 767 71 39  
www.missione-italiana-zug.ch  
Missionario: don Giuseppe Manfreda  
Tel. 041 767 71 41  
missione@zg.kath.ch  
Segretaria: Jutta Smiderle  
Tel. 041 767 71 42  
smiderle.missione@zg.kath.ch

**Messe festive**

**Sabato, 16 novembre**

18.00 Zug, S. Maria  
Ricordo per Di Secli Bruno, Vito e Agata

**Domenica, 17 novembre**

09.30 Baar, S. Anna  
Ricordo per Simonin Ferminio e famiglia  
18.00 Cham, chiesa parr.  
Ricordo per Madonna Antonio e Mancini  
Maria

**Messe feriali**

**Martedì, 19 novembre**

19.00 Zug, St. Johannes

**La messa di giovedì, 21 novembre, a Unterägeri è sospesa.**



**Le collette di ottobre**

Seminario St. Beat, Luzern	415.00
ACAT	310.30
MISSIO	376.35
Catholica Unio	444.50

Un cordiale grazie alla vostra generosità.



**Avviso!**

La messa del **24 novembre** a Baar inizia alle **ore 09.00**.  
Alle **ore 10.30** celebriamo la messa a Cham insieme con i fedeli svizzeri.  
La messa delle ore 18.00 è sospesa.

**Assenza di don Giuseppe**

fino al 21 novembre.  
In casi di necessità si può rivolgersi a don Leandro Tagliaferro. Tel. 041 260 35 86 / 079 651 13 21.

**Mitteilungen**

**Perspektiven 24. November 2013**

**Radio SRF 2 Kultur**

**Die Schönheit Gottes – der unvergessene Hans Urs von Balthasar.** Vor 25 Jahren starb der Schweizer Theologe Hans Urs von Balthasar. Mit seiner theologischen Ästhetik prägte er die gelebte Frömmigkeit ebenso wie die akademische Theologie, und zwar weit über römisch-katholische Kirchengrenzen hinaus. Der aus Luzern stammende Theologe hatte eine Mystik entwickelt, die auch im 21. Jahrhundert noch trägt.

**Zürcher Sängerknaben**

**Sonntag, 24. November**

Remenyi Kammerorchester in Zug, Sonntag, 24. November, 17 Uhr, Kirche St. Michael

Joseph Haydn, «Missa in tempore belli» (Paukenmesse), Konzertdauer ca. 75 Minuten, Leitung: Alphons von Aarburg, Einführung: Dr. Christian Raschle, Eintrittspreise: Erwachsene 30 Fr., Jugendliche unter 15 Jahren 20 Fr., Vorverkauf ab Montag, 28. Oktober.

Theater Casino Zug Kartenverkauf

041 729 05 05  
www.theatercasino.ch

Montag bis Freitag: 9 bis 13 Uhr / 14 bis 16 Uhr  
Abendkasse ab 16 Uhr, Türöffnung: 16.30 Uhr, freie Platzwahl.

**Organisation: FrauenKirche Zentralschweiz**

**Samstag, 30. November**

10 Uhr Bahnhofplatz – 10.30 Uhr Kapellplatz – 11 Uhr Rathausplatz:

**One Billion Rising in Luzern.** Weltweit wurde schon getanzt – nun auch in Luzern!

Eine Tanzaktion zum Lied «Break the chain» von Tena Clark. Strike! Dance! Rise!

**Samstag, 30. November**

Oberwil, Kirche Bruder Klaus, 18 Uhr  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar, Gemeindeleiter Michael Brauchart. **Ökumenischer Familiengottesdienst** mit Lichtfeier zum 1. Advent.

## Buch-Tipp

Foto: www.bibelwerk.ch



**Bibel und Kirche 3/2013: Wie ist die Bibel wahr? Fakt und Fiktion in biblischen Texten.** 188 Seiten, Katholische Bibelwerke Deutschland, Österreich und Schweiz, ISBN 978-3-944766-00-3

Manche Geschichten in der Bibel klingen «unglaublich». Was ist Fakt und was ist Fiktion? Dieser Frage geht das Heft fundiert nach. An Beispielen wie der Exodus-Erzählung oder den Wundergeschichten und vor dem Hintergrund der aktuellen Bibelwissenschaft wird aufgezeigt, wie biblische Erzählungen zu verstehen sind. Auch «Berichte», die nicht faktisch «wahr» sind, haben im Zusammenhang ihren eigenen «Wahrheitsgehalt». Das zeigt auch, dass eine fundamentalistische Bibelauslegung der Bibel nicht gerecht wird. Für ein bibelinteressiertes Publikum. – Bezug: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, Telefon 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch. mb

## Radio

### Samstag, 16. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Klosterkirche Muri, AG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 17. November

**Perspektiven.** Gibt es ein Grundrecht auf Gesundheit? Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Wolfgang Huber, sucht in seinem neuen Buch «Ethik – die Grundfragen unseres Lebens» nach Massstäben für eine der Moderne angepassten Ethik. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Gottesdienst** aus der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, Baden. Predigt: Pfarrer Josef Stübi. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 16. November

**Fenster zum Sonntag.** Kleine Zecke, grosse Wirkung. Ein kleiner Zeckenbiss beendet die unbelastete Jugend von Claudia Lietha. Von einem Tag auf den anderen ist sie schwer krank, eine 16 Jahre dauernde Leidenszeit beginnt. Trotz schwerster

Krankheit behält sie ihren Mut und ihren Lebenswillen. SRF 2, 17.15 Uhr

**Mit offenen Karten.** Wallfahrten, weltweites Phänomen. Wallfahrten gibt es schon seit Jahrtausenden. Wie ist zu erklären, dass auch heute immer mehr Menschen auf Pilgerreise gehen? Wie verlaufen solche Reisen im 21. Jahrhundert? Jean-Christophe Victor lässt die Karten sprechen und untersucht das Phänomen am Beispiel berühmter Pilgerstätten wie Mekka, Lourdes und Amarnath. Arte, 19 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Hugo Gehring, katholischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 17. November

**Evangelischer Gottesdienst** aus der St. Petri-Pauli-Kirche in Eisleben mit Margot Kässmann. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Ev.-ref. Gottesdienst aus Dombresson. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Richard David Precht – Vergesst das Wissen! Ein Gespräch mit dem Bestsellerautor. SRF 1, 11 Uhr

### Dienstag, 19. November

**Wenn Kinderseelen leiden.** Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sind zumindest in den westlichen Industrienationen nicht selten. Und dennoch sind sie oft mit Scham belegt und gelten als gesellschaftliches Tabu. Die Dokumentation (DE 2013) sucht nach den Ursachen – den individuellen wie den sozialen – für das seelische Leiden von Kindern und nach Möglichkeiten, diese Erkrankungen wirksam zu therapieren. Arte, 22.35 Uhr

### Mittwoch, 20. November

**CH:Filmszene.** Elisabeth Kübler-Ross. Im Zentrum des eindrücklichen Films stehen Gespräche mit der Schweizer Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross an ihrem letzten Wohnort in Arizona. SRF 1, 00.10 Uhr

### Donnerstag, 21. November

**Die Schweizer.** Guillaume-Henri Dufour. Im Sonderbundskrieg kämpfen zum letzten Mal bewaffnete Schweizer gegeneinander. Der letzte eidgenössische Bürgerkrieg wird von einem General gewonnen, dessen oberstes Ziel die Vermeidung von Opfern ist: Guillaume-Henri Dufour. SRF 1, 20.05 Uhr

### Freitag, 22. November

**Strasse des Glücks.** Warum werden die meisten türkischen Ehen nicht in der Moschee geschlossen, sondern zu Hause? Welche Rituale gehören zu einem islamischen Hochzeitsfest? Die Dokumentation begleitet zwei deutsch-türkische Paare bei den Hochzeitsvorbereitungen. Es zeigt sich, dass die Suche nach dem Glück in der Zweisamkeit keine Frage der Religion ist: Sie beschäftigt Christen ebenso wie Muslime. 3sat, 12.30 Uhr

**Gestrandet («Les déferlantes»).** Nach dem Tod ihres Geliebten zieht sich die junge Ornithologin Louise in ein Dorf in der menschenleeren Nor-

mandie zurück. Lambert, der einzige Mensch, dem sie nicht ausweichen kann, wird von einem ungeklärten Schiffbruch seiner Angehörigen geplagt. Um sein Geheimnis zu lüften, muss sie sich ihrem eigenen stellen. Das Drama (F 2013) schildert eindrucksvoll das Ausbrechen einer Frau aus ihrem Trauerkokon. Arte, 20.15 Uhr

## Dekanat VKKZ

### Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ  
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Peter Niederberger, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22  
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

### Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Jutta Smiderle, Sekretariat, T 041 767 71 28, jutta.smiderle@zg.kath.ch

### Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch  
Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Gabriela Landtwing, Sekretariat, T 041 767 71 35, gabriela.landtwing@zg.kath.ch

### Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

### Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Dr. Mathias Müller, Redaktor, mathias.mueller@zg.kath.ch

### Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Jutta Smiderle, Sekretariat, T 041 767 71 42, smiderle.missione@zg.kath.ch

### Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39  
comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug  
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkeh@bluewin.ch

### Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch, Daniel Muoth, daniel.muoth@pkzs.ch

Good Shepard's Pfarrei Gut-Hirt Zug, Parrer Urs Steiner, Karen Curjel

T 041 728 80 24, good.shepards@parrei-guthirt-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Elisabeth Vetter, T 041 728 56 80, elisabeth.vetter@zg.ch

### Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 48 (24.11.–30.11.) 18. November

Nr. 49 (01.12.–07.12.) 25. November

Nr. 50 (8.12.–14.12.) 29. November

### Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

### Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger



# Leserreise 2014 in den Iran



Die Leserreise vom April 2014 führt in den Iran, in ein Land, das politisch immer noch genau beobachtet und von aussen meist mit gemischten Gefühlen wahrgenommen wird. Aber im ehemaligen Grossreich Persien begegnen wir doch einem Stück Paradies, einer reichen Kulturgeschichte, interessierten Menschen, einer sinnhaften Frömmigkeit, einer ornamental fantasievollen Architektur und einer traumhaften Landschaft. Da und dort werden wir auf biblische Hintergründe stossen. Uns interessieren aber auch das heutigen Leben von Christen

in einem streng islamischen Land und der Alltag der Menschen im schiitischen Islam. Es wird dabei bewusst, dass zwischen der Politik des Landes und dem alten persischen Kulturerbe sowie den Leuten im Land zu unterscheiden ist.

Wir sind mit einem komfortablen Reisebus mit Klimaanlage unterwegs und übernachten in guten Mittelklassehotels. Begleitet wird die Gruppe von einem erfahrenen, Deutsch sprechenden iranischen Reisefachmann. Der Detailprospekt orientiert über das Programm und die Kosten.

Weitere Informationen, Anmeldung und Reiseleitung:

Dr. Martin Brander  
Postfach 7, 4805 Brittnau  
Telefon 062 508 02 66  
mbrander@bluewin.ch

Detailprospekt mit Anmeldeformular  
Leserreise 2014 in den Iran:  
[www.horizonte-aargau.ch/archiv/leserreisen](http://www.horizonte-aargau.ch/archiv/leserreisen)

## Liturgie

**Sonntag, 17. November**

33. Sonntag im Jahreskreis.

(Farbe Grün, Lesejahr C)

Erste Lesung: Mal 3,19-20b

Zweite Lesung: 2 Thess 3,7-12

Evangelium: Lk 21,5-19

**Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:**

[www.katholischekirchezug.ch](http://www.katholischekirchezug.ch)

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt**